



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

11 71. Jahrgang
3. Juni 2016

Juristen Zeitung

JZ

Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Kay Waechter**
Ist eine Wirtschaftsverfassung heute nützlich? **533**

Professor Dr. **Michael Fehling**, LL.M. (Berkeley)
Perspektiven des Öffentlichen Wirtschaftsrechts **540**

Professor Dr. **Stephan Madaus**
Schulden, Entschuldung, Jubeljahre – vom Wandel der
Funktion des Insolvenzrechts **548**

Privatdozent Dr. **Ulrich Jan Schröder**
Managergehälter als Gegenstand europäischer und
staatlicher Regulierung **556**

Umschau

Tagungsbericht

Einheit der Prozessrechtswissenschaft?
Tagung junger Prozessrechtswissenschaftler am
18. und 19. September 2015 in Köln
Gregor Albers, Bernhard Linnartz
und **Jörg Schöpfer** **566**

Glückwunsch

Hans-Dieter Schwind zum 80. Geburtstag
Professor Dr. **Klaus Laubenthal** **568**

Literatur

Thilo Kuntz: Gestaltung von Kapitalgesellschaften
zwischen Freiheit und Zwang
Professor Dr. **Ulrich Noack** **569**

Florian Jochen Späth: Rechtfertigungsgründe
im Wirtschaftsstrafrecht
Professor em. Dr. Dr. h.c. mult. **Klaus Tiedemann** **570**

Entscheidungen

EuGH, 10. 12. 2015 – Rs. C-594/14 Simona Kornhaas ./.
Thomas Dithmar als Insolvenzverwalter über das Vermögen
der Kornhaas Montage und Dienstleistung Ltd.
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Wolf-Georg Ringe**
Haftung des „Director“ einer englischen „Limited“
gemäß § 64 GmbHG **571**

BGH, 19. 1. 2016 – XI ZR 388/14
mit Anmerkung von
Dr. **Claire Feldhusen**
Berücksichtigung von Sondertilgungsrechten bei
Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung **577**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **334***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **334***
Gesetzgebung **335***
Entscheidungen in Leitsätzen **336***
Neuerscheinungen **350***
Zeitschriftenübersicht **358***
Festschrift/Sammelwerke **362***
Impressum **366***

INHALT

Aufsätze

Wolfgang Wellner

Anspruchsbeschränkungen und -blockaden beim verkehrsrechtlichen Haftpflichtschaden 1681

Anspruchsbeschränkungen und -blockaden spielen beim verkehrsrechtlichen Haftpflichtschaden oft eine entscheidende Rolle. Ihre Kenntnis ist für alle an der Schadensregulierung Beteiligten fundamental wichtig. Der Beitrag bringt einige aktuelle Beispiele aus der BGH-Rechtsprechung, die symptomatische Fehler aufzeigen.

Peter W. Heermann

Haftung des Vereinsvorstands – Ressortaufteilung und unternehmerische Entscheidungen 1687

Angesichts einer im Vereinsrecht zunehmenden Regressmentalität, die jüngst auch bei FIFA und DFB offenbar wurde, analysiert der Beitrag, inwieweit Vereinsvorstände durch eine Ressortverteilung ihre Haftung begrenzen können sowie ob sie bei unternehmerischen Beschlüssen haftungsrechtlich privilegiert sind.

Christoph Schnabel

Die Zukunft des presserechtlichen Auskunftsanspruchs gegen Bundesbehörden 1692

Im Jahr 2013 sprach das BVerwG den Landesgesetzgebern die Gesetzgebungskompetenz für den presserechtlichen Auskunftsanspruch gegen Bundesbehörden ab. Die Rechtsprechung ist seitdem uneinheitlich. Der Beitrag untersucht die Folgen für diesen Anspruch in der verwaltungsgerichtlichen Judikatur.

Zur Rechtsprechung

Katharina Uffmann

Das „vertragliche“ Preisanpassungsrecht im Tarifkundenbereich der Energieversorger 1696

(BGH, NJW 2016, 1718; BeckRS 2015, 18142)

Bericht

Wolfgang Bosch

Die Entwicklung des deutschen und europäischen Kartellrechts 1700

Kanzlei & Mandat

Stefan Lunk / Tobias Leder

Der Arbeitsvertrag – Befristung und Teilzeit 1705

Buchbesprechungen

Kleine-Cosack: Bundesrechtsanwaltsordnung: mit BORA und FAO (Thomas A. Degen) 1708

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Report	18
Reform der Tötungsdelikte vom Tisch? R. Pisal		Blockaden durch Konkurrentenklagen abbauen R. Mellinghoff		Deutschland sucht den Slamjuristen L. Koch	
Agenda	6	Forum	15	Rubrikenmarkt	23
Meldungen / Kolumne	7	Mehr Teilhabe, gebremste Ausgabedynamik? O. Tolmein		web.report	32
Gesetzgebung	8	Aus der Justiz	16	Stellenmarkt	33
Rechtsprechung in Kürze	8	Reformpläne überzeugen Gerichtspräsidenten nicht S. Rebehn		Beck'sche Zeitschriften	38
Entscheidung der Woche	9	Recht Digital	17	Buchhinweise	40
		Unverschlüsselt untauglich – E-Mail in der Anwaltskommunikation S. Schweda		Veranstaltungshinweise	42
				Heftvorschau/Impressum	44

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte		OLG Schleswig 18.12.15 – 1 U 125/14 Kein Schadensersatz nach vorbehaltloser Abnahme in Kenntnis des Mangels (Anm. H. C. Schwenker)	1744
EuGH 05.04.16 – C-404/15, C-659/15 PPU Europäischer Haftbefehl – Mindeststandards der Haftbedingungen im Ausstellungsstaat (Anm. K. Böhm)	1709	OLG München 08.10.15 – 34 Wx 297/15 Auslegung eines Vollstreckungstitels durch das Grundbuchamt (Ls.)	1747
Verfassungsgerichte		Strafgerichte	
BVerfG 15.01.16 – 2 BvR 1860/15 Auslieferung eines deutschen Staatsangehörigen bei Inlandbezug der Straftat	1714	BGH 01.12.15 – 1 StR 273/15 Steuerhinterziehung durch GmbH-Gesellschafter – Private Dienstwagennutzung	1747
BVerfG 11.01.16 – 1 BvR 2980/14 Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen „Pflegenotstand“	1716	BGH 10.09.15 – 4 StR 24/15 Aufhebung einer Revisionsentscheidung zu vorinstanzlichem Urteilsentwurf	1750
Zivilgerichte		Verwaltungsgerichte	
BGH 28.10.15 – VIII ZR 158/11 Weitergabe von Kostensteigerungen aufgrund ergänzender Vertragsauslegung	1718	OVG Berlin-Brandenburg 20.11.15 – OVG 6 S 45/15 Presserechtlicher Auskunftsanspruch – Erteilung von Hausausweisen des Bundestags	1751
BGH 17.02.16 – XII ZB 447/13 Ausgleich eines bereits laufenden betrieblichen Anrechts (Anm. C. Dörr)	1728	OVG Berlin-Brandenburg 10.02.16 – OVG 6 S 56/15 Keine Auskunftspflicht des Bundespräsidenten über Prüfung auszufertigender Gesetze (Ls.)	1753
BGH 11.12.15 – V ZR 180/14 Passive Prozessführungsbefugnis des WEG-Verbands kraft Gesetz – Grenzzaunstreit	1735	Arbeitsgerichte	
BGH 04.02.16 – IX ZR 42/14 Anfechtungskonkurrenz bei mittelbarer Zuwendung – Insolvenz von Schuldner und Mittler	1738	BAG 22.10.15 – 2 AZR 569/14 Außerordentliche fristlose Kündigung wegen beharrlicher Arbeitsverweigerung	1754
BGH 10.02.16 – VII ZB 36/15 Kontrollpflichten des Anwalts bei eigener Fristenkontrolle	1740	Sozialgerichte	
BGH 25.02.16 – III ZB 42/15 Ungenügende Einzelanweisung zur Fristwahrung bei Faxversand	1742	BSG 25.11.15 – B 3 P 3/14 R Zuschuss zu den Kosten des behindertengerechten Umbaus einer Dusche	1758

Mit Beilage 2/2016: Kurzgutachten für den 71. Deutschen Juristentag

Abteilung Zivilrecht
Digitale Wirtschaft – Analoges Recht: Braucht das BGB ein Update?
F. Faust

Abteilung Arbeits- und Sozialrecht
Digitalisierung der Arbeitswelt – Herausforderungen und Regelungsbedarf
R. Krause

Abteilung Strafrecht
Öffentlichkeit im Strafverfahren
K. Altenhain

Abteilung Öffentliches Recht
Funktionswandel der Verwaltungsgerichtsbarkeit unter dem Einfluss des Unionsrechts?
K. F. Gärditz

Abteilung Wirtschaftsrecht
Empfiehlt sich eine grundlegende Reform des Personengesellschaftsrechts?
C. Schäfer

Abteilung Familienrecht
Rechtliche, biologische und soziale Elternschaft
T. Helms

KritVcrit

D3-2155

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Kritische Vierteljahresschrift
für Gesetzgebung und
Rechtswissenschaft

Critical Quarterly for
Legislation and Law

Revue critique trimestrielle
de jurisprudence et de
législation

Herausgeber

Peter-Alexis Albrecht
Stefan Braum
Thomas Duve
Klaus Günther
Marc Jaeger
Stefan Kadelbach
Vincent Lamanda
Katja Langenbucher
Guido Pfeifer
Dean Spielmann
John Thomas
Tobias Tröger
Miloš Vec
Andreas Voßkuhle
Astrid Wallrabenstein
Manfred Weiss

Aus dem Inhalt:

Andreas Fischer-Lescano, Johan Horst
**Der unionsrechtliche Rahmen für den Abschluss von
Handelsabkommen**

Klaus Günther
***Nulla poena sine culpa* and corporate personhood**

Markus D. Dubber
**Zur Geschichte und Theorie der Verbandsstrafbarkeit:
Eine kritische Analyse aus rechtsvergleichender Sicht**

Lukas Ernst
**„Fair and equitable treatment“ im CETA – Innovation im
Spannungsverhältnis zwischen Investor und Staat**

Christoph Gusy
Privatheit und Demokratie

Göttrik Wewer
Machen Transparenzgesetze Gesetzgebung transparent?

4 2015

Jahrgang 98
Seiten 335 bis 487
ISSN 2193-7869



Nomos

Inhaltsverzeichnis



Autoren

Andreas Fischer-Lescano, Johan Horst
Der unionsrechtliche Rahmen für den Abschluss von Handelsabkommen 337

Klaus Günther
Nulla poena sine culpa and corporate personhood 360

Markus D. Dubber
**Zur Geschichte und Theorie der Verbandsstrafbarkeit: Eine kritische
Analyse aus rechtsvergleichender Sicht** 377

Lukas Ernst
**„Fair and equitable treatment“ im CETA – Innovation im
Spannungsverhältnis zwischen Investor und Staat** 406

Christoph Gusy
Privatheit und Demokratie 430

Götrik Wewer
Machen Transparenzgesetze Gesetzgebung transparent? 462

Kritik

ct

magazin
computer
technik

11. 6. 2016

13

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3 - 2311

Krank
durch VR

Datenreste auf Platten, Smartphones, Druckern ...

Wirklich alles gelöscht?

GeForce GTX 1080 & GDDR5X

Profi-Videoschnitt

10-Kern-CPU Core i7-6950X

DVB-T2 HD im Pilotbetrieb

Joomla-Extensions

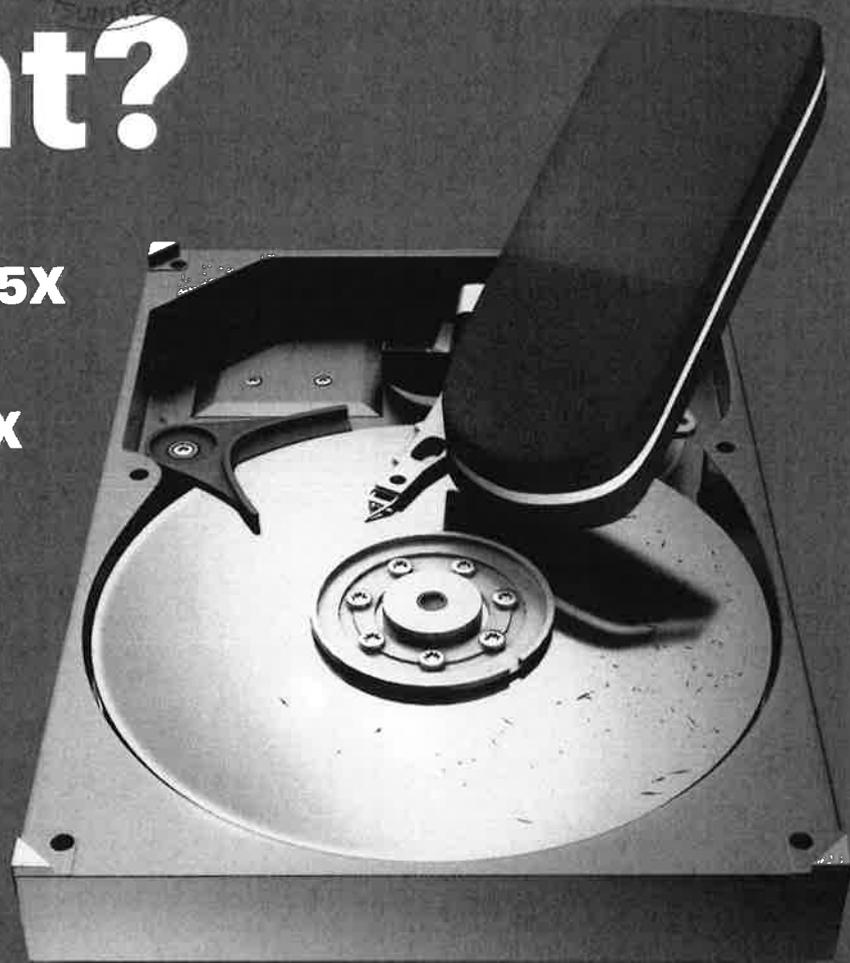
Datenschutz bei der Polizei

Comics zeichnen im Web

Das deutsche Darknet

Frische Web-Apps für Ihren Server

Online-Office, Social Intranet, RSS-Reader, Mail, Kalender ...



€ 4,50
AT € 4,70
LUX, BEL € 5,30
NL, IT, ES € 5,50
CHF 6,90
DKK 49,00



Inhalt 13/16

Trends & News

- 16 Viel VR: Hardware-Highlights der Computex 2016
- 18 Computex: Notebook und Tablet werden eins
- 20 Prozessorgeflüster: Von Stapelläufen und Äppelwoi
- 22 Ligo und Lisa: Gravitationswellen befeuern die Forschung
- 24 Spieleentwicklung mit Unity für VR und HoloLens
- 26 Server & Storage
- 28 Spiele
- 29 Indie- und Freeware-Spiele
- 30 Embedded Systems
- 31 Modulares Smartphone: Aktueller Stand des Google Project Ara
- 32 Windows 10 Anniversary Update nimmt Gestalt an
- 34 Eine Analyse zum Sampling-Urteil des BVerfG
- 35 Apple
- 36 Netze
- 38 Sicherheit
- 40 Internet
- 42 Anwendungen
- 43 Technische Software
- 44 Unternehmenssoftware
- 45 NextCloud will OwnCloud ablösen
- 46 Apps
- 47 Linux
- 68 **Der Handel mit Drogen, Waffen und Kreditkartendaten im deutschen Cyber-Untergrund**
- 84 **Wirklich alles gelöscht? Heikle Daten auf gebrauchten Platten, Smartphones, Druckern**
- 184 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 50 Kameragriff fürs Smartphone: LG Cam Plus
- 50 Digitaler Audio-Mixer: Allen & Heath Qu-Pac
- 52 Club 3D USB 3.1 Typ C auf HDMI 2.0 UHD Adapter
- 52 Club 3D DisplayPort 1.2 auf HDMI 2.0 UHD Adapter
- 54 Mobil-NAS für 4 M.2-SSDs: QNAP TBS-453A

- 54 Dualband-WLAN-Basis: Mikrotik wAP ac
- 56 Marktforschungs-Tool: Google Umfrage-App
- 56 Fremdsprachen-Wörterbuch: Linguee als App
- 58 Die Android-Smartphones Motorola Moto G4 und Moto G4 Plus mit zwei SIM-Slots
- 60 Sony Xperia X mit hochauflösender Haupt- und Frontkamera
- 62 Gardena smart system gießt und mäht
- 64 Website-Prototyping-Software Axure RP 8
- 100 **High-End-Grafikkarte für Spieler: GeForce GTX 1080**
- 110 **Erste Erfahrungen mit DVB-T2 HD**
- 116 **10-Kern-Prozessor Intel Core i7-6950X**
- 138 **Videoschnittprogramme für Profis und ambitionierte Amateure**
- 186 Spielekritik
- 190 Buchkritik

Wissen

- 66 Vorsicht, Kunde: Firma Sitecom verprellt iOS-Nutzer
- 74 Autonome Systeme in der Logistik



Das deutsche Darknet

Im deutschen Cyber-Untergrund floriert der Handel mit Drogen, Waffen, gefälschten Ausweisen, Kreditkartendaten und vielem mehr. Bisher gingen diese Geschäfte weitgehend unbehelligt über die Bühne, doch den Ermittlern ist jetzt ein wichtiger Schlag gelungen.

ct



Wirklich alles gelöscht?

Augen auf beim Hardware-Verkauf: Nur wenn die Datenträger sicher gelöscht sind, gibt man nicht versehentlich persönliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse preis. Wir haben auf testweise gekauften Platten, Smartphones und Druckern Erschreckendes gefunden – wobei Nacktbilder fast noch das Harmloseste waren.

- 80 Wie in Stuttgart die visuellen Effekte für die Erfolgsserie Game of Thrones entstanden
- 96 High-Tech-Möglichkeiten zur Rekonstruktion überschriebener Daten von Festplatten
- 106 Speicher für Grafikkarten: auf GDDR5-SGRAM folgt GDDR5X
- 148 Die Simulatorekrankheit in der Virtual Reality
- 154 Fragwürdiger Datenschutz in Polizeisystemen
- 182 Verzögerungen in Dual-Stack-Netzen vermeiden

Praxis & Tipps

- 90 Festplatten, SSDs und Smartphones sicher löschen
- 94 Daten durch Verschlüsselung vor neugierigen Blicken schützen
- 120 Nützliche Anwendungen für Webspaces, Root- und V-Server
- 124 Server-Anwendungen sicher betreiben
- 128 Online-Office mit OnlyOffice
- 130 Private Cloud-Apps mit Cozy
- 132 Soziales Intranet mit Humhub
- 133 Der Webmailer Rainloop
- 134 Github unter eigener Kontrolle: Gitlab

- 135 Produktiv online diskutieren mit Findeco
- 136 Webseiten mit Wallabag speichern und jederzeit lesen
- 137 RSS-Reader Selfoss hat die Nachrichtenlage im Blick
- 158 Tipps & Tricks
- 162 FAQ: WhatsApp
- 164 Erweiterungen für das Content-Management-System Joomla
- 172 Mit wenigen Mausklicks zum eigenen Comic
- 178 Gesang für Musik-Tracks abmischen

Rubriken

- 3 Editorial: Blind Date
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 192 Story: Wettrennen mit Echo von Arno Endler
- 205 Stellenmarkt
- 208 Inserentenverzeichnis
- 209 Impressum
- 210 Vorschau



Frische Web-Apps für Ihren Server

Macht Ihr Webserver Dauerferien? Dann haben wir nützliche Web-Apps für Sie: vom sozialen Netz für Freundeskreis oder Verein bis zum Rundum-glücklich-Ersatz für die Google-Dienste. Dafür lohnt sogar die Anschaffung eines neuen Root-Servers, falls Sie noch keinen haben!





IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Susanne Olt: Der Kampf um die besten Mitarbeiter – Rechtliche Aspekte des Abwerbens von Arbeitnehmern

3

Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt ist groß, die Auswahl an guten Mitarbeitern jedoch zumeist beschränkt. Für viele Unternehmen bietet sich deshalb auch ein „Blick zur Konkurrenz“ an. Dabei sind zum einen wettbewerbsrechtliche Schranken zu beachten, weil unter bestimmten Umständen das Abwerben von fremden Arbeitnehmern unlauter sein kann. Zum anderen gibt es Möglichkeiten, sich insbesondere durch entsprechende Arbeitsvertragsgestaltung vor dem Abwerben eigener Arbeitnehmer durch die Konkurrenz zu schützen. *Susanne Olt* gibt einen Überblick über die entsprechenden wettbewerbs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen.

RECHTSPRECHUNG

» INSOLVENZ-ENTGELT

Geltendmachung von Insolvenz-Entgelt für laufendes Entgelt	10
Kosten für Dolmetscher bei Rechtsberatung nicht IESG-gesichert	11
Überwälzung der Beendigungsansprüche auf den Insolvenz-Entgelt-Fonds	12
Insolvenz-Entgelt für nicht ausgeglichene Zeitguthaben	13

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Beginn des Anspruchs auf Rehabilitationsgeld	14
Verletzung einer Mitwirkungspflicht iZm medizinischen Maßnahmen der Rehabilitation	15
Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation ohne Pensionsverfahren: keine Bescheidpflicht	17

» STEUERRECHT

KommSt-Haftung – Nachweis der Gläubigergleichbehandlung	18
Steuerpflichtige Mitarbeiter Rabatte eines Bankinstituts	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

13

Aufsätze

Alexander Eufinger, Missbrauchskontrolle bei »Kettenbefristungen« de lege lata und de lege ferenda	224
Helmut Zimmermann, Zur Problematik anonymer Arbeitnehmerbeschwerden	226
Martin Strake, Streikausschluss in karitativ kirchlichen Einrichtungen durch den Zweiten Weg?	227

Arbeit und Rechtspolitik

Bericht aus Berlin	231
Aktuelles aus Brüssel und Straßburg	232

Arbeit und Sozialrecht

Winkel/Nakielski, Krankenscheine können jetzt bis zu 3 Tage zurückdatiert werden; Anspruch auf Erwerbsminderungsrente wegen fehlender »Wegefähigkeit«; wenn Arbeitslose umziehen: Postnachsensantrag reicht nicht	235
---	-----

Arbeit und Steuerrecht

Gamp, Betriebsveranstaltungen: Vorsteuerabzug; BahnCards, Jobtickets etc. Wann sind sie lohnsteuerfrei, wann lohnsteuerpflichtig?	236
---	-----

Personalien | Termine | Info | Gelesen

Trauer um Thomas Dieterich Personalien	237
Buchbesprechungen Info	238
Aufgespießt Termine	241
Neuerscheinungen Aus anderen Zeitschriften	242

Rechtsprechung

Entscheidungen mit Anmerkung

EuGH	01.10.15	Altersdiskriminierung bei Ausschluss einer Abfindungszahlung an Studierende/Schüler (<i>Weber</i>)	243
BAG	20.10.15	Wiedereinstellungsanspruch – Verstoß gegen Art 8 EMRK (<i>Buschmann</i>)	246
BVerwG	04.12.14	Vor- und Abschlussarbeiten; Sonn- und Feiertagsruhe (<i>Ulber</i>)	250
LAG Köln	15.10.15	Bereitschaftsdienst und Mindestlohn (<i>Petri</i>)	251

Leitsätze der Redaktion mit Volltextzugang

1. Individuelles Arbeitsrecht

Abmahnung:

ArbG Bamberg 23.03.16

Verspätung

253

Arbeitnehmerüberlassung:

LAG Meckl.-Vorp. 13.10.15

Minusstunden bei Annahmeverzug

LAG Schl.-Holstein 01.12.15

Arbeitnehmereigenschaft bei »Arbeitnehmerüberlassung«

Arbeitszeit:

LAG Hessen 23.11.15

Umkleidezeit, Vergütungspflicht

Arbeitsvertragsrecht:

BAG 09.12.15

Befristung, WissZeitVG, Verlängerung

BAG 21.10.15

Vertragsauslegung, Verweisung auf Tarifvertrag

Betriebsübergang:

BAG 19.11.15

Mehrere Betriebsübergänge, Widerspruch, Unterrichtung

Gleichbehandlung:

BAG 22.10.15

Altersdiskriminierung, Arbeitszeit, Vergütung Teilzeit, Ausschlussfrist

EuGH 19.04.16

Altersdiskriminierung, Entlassungsabfindung

BAG 17.12.15

Geschlecht, sexuelle Identität, Transsexualität

Gesundheitsschutz:

Eur. Sozialausschuss 12.10.15

Schwangerschaftsunterbrechung

255

Kündigung:			
LAG Schl.-Holstein	10.11.15	außerordentliche, Nachschieben von Gründen, sexuelle Belästigung	
Luftverkehr:			
EuGH	17.02.16	Haftung für Verspätungen von Arbeitnehmern	
Öffentlicher Dienst:			
BAG	18.02.16	Altersdiskriminierung, Einkommenssicherung nach TV UmBw	
BAG	18.11.15	Eingruppierung, Aufbaufallgruppen, Darlegungslast	
BAG	13.01.16	TVöD-AT, Bereitschaftsdienst, ständige Wechselschichtarbeit	
Vergütung:			
BAG	24.02.16	Annahmeverzug, Anrechnung von Zwischenverdienst, Gesamtberechnung	256
BAG	21.10.15	Rechtskraft einer Eingruppierungsfeststellungsklage	
LAG Düsseldorf	20.10.15	Sittenwidriger Lohn, Verstoß gegen NachweisG	
2. Kollektives Arbeitsrecht			
Betriebsverfassungsrecht:			
LAG Hessen	04.05.15	allg. Unterrichtsanspruch des BR, Zulagen	
LAG Berlin-Brandenb.	01.10.15	Auflösung des BR oder Ausschluss von BR-Mitgliedern	
ArbG Düsseldorf	10.03.16	Ausschluss BR-Vorsitzender aus dem BR	
BAG	23.02.16	Betriebsvereinbarung, Gesamtzusage	
ArbG Offenbach	14.09.15	Einigungsstelle, keine offensichtliche Unzuständigkeit bei kontroverser Meinungsstand, Einführung elektronische Zeiterfassung	
HessLAG	13.07.15	Restmandat	257
BAG	08.12.15	Sozialplan, beurlaubte Beamte, Abfindung	
Unternehmensmitbestimmung:			
BAG	04.11.15	Aufsichtsrat, Schwellenwert, Leiharbeitnehmer	
3. Verfahrensrecht:			
Befangenheit:			
BAG	17.03.16	Selbstentscheidung, gesetzlicher Richter	
Berufung:			
BAG	23.02.16	Zulässigkeit, Einschränkung der Berufungsanträge	
Beschlussverfahren:			
BAG	24.02.16	Feststellungsantrag, Zulässigkeit, Rechtsverhältnis	
Internationale Zuständigkeit:			
Cour de cassation	10.06.15	Arbeitnehmerbegriff	
GA beim EuGH	20.04.16	ROM-I-VO, Anwendung griechischer Spargesetze in Deutschland	
Klageantrag:			
BAG	17.12.15	»Vorsorgliche« Änderungskündigung	258
Revision:			
BAG	17.02.16	Zulässigkeit, Aussetzung nach § 98 Abs. 6 ArbGG	
Schriftsatz:			
BVerfG	07.12.15	Unterzeichnung »i. V.« oder »nach Diktat verreist«	
Wiedereinsetzung:			
BGH	10.09.15	Verlust eines Schriftsatzes auf dem Postweg	
4. Sozialrecht:			
Grundsicherung:			
BSG	03.12.15	Unionsbürger, Sozialhilfeanspruch	
Unfallversicherung:			
LSG Hessen	02.02.16	Arbeitsweg, Sturz auf eigenem Grundstück	
Kurzmitteilungen			
BGH	03.03.16	Schiedsvereinbarungen in Investitionsschutzabkommen – EuGH-Vorlage	259
BGH	21.04.16	Keine pauschale Beteiligung von Verlagen an Einnahmen der VG Wort	
BAG	20.04.16	Internet und Telefonanschluss für Betriebsrat	260
BAG	21.04.16	Keine Diskriminierung wegen Schwerbehinderung bei unterlassenem Präventionsverfahren in den ersten 6 Monaten des Arbeitsverhältnisses	
BAG	10.05.16	Kein Anspruch auf tabakrauchfreien Arbeitsplatz in hessischer Spielbank	
BAG	10.05.16	Schriftformerfordernis bei Elternzeit	261
LAG Berlin-Brandenb.	20.04.16	Sittenwidriger Hungerlohn von 3,40 €	262
ArbG Berlin	07.04.16	Ver.di-Streikmaßnahmen auf Amazon-Betriebsparkplatz	
Zusammenfassungen/Abstracts			263



ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

SIEGLINDE GAHLEITNER	202
Judikaturentwicklungen im Gleichbehandlungsrecht	
THOMAS RAUCH	210
Mandatsausübung eines Mitglieds des Betriebsrats neben den Berufspflichten	
ROMAN HARASEK / CAROLINE FUCHS	215
Die sozialversicherungsrechtlichen und steuerlichen Gegebenheiten von geschäftsführenden Gesellschaftern einer Rechtsanwalts-GmbH	
WERNER SEDLACEK	223
Geschäftsführer von Rechtsanwalts-GmbHs: Nochmals zur Ausnahme von der Teilversicherung in der Kranken- und Unfallversicherung nach dem ASVG	
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH	229
Neues aus der Gesetzgebung	
● Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz	
ALFRED SHUBSHIZKY	238
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	228, 240
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Arbeitskräfteüberlassung/Referenzzuschlag	
● OGH: Urlaubersatzleistung und Feiertagsentgelt	

Soziales Recht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z 238
/Beil.

Wissenschaftliche Zeitschrift
für Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Olaf Deinert und
Prof. Dr. Rüdiger Krause,
Institut für Arbeitsrecht
der Georg-August-Universität
Göttingen



in Zusammenarbeit mit



Nachruf

Zum Tode von Thomas Dieterich

Peter Hanau Seite **45**

Abhandlungen

Betriebliche Altersvorsorge – Zur Fortentwicklung des Betriebsrentengesetzes
im Niedrigzinsumfeld

Markus Roth Seite **47**

Auswirkungen von CETA und TTIP auf soziale Standards

Reingard Zimmer Seite **62**

Rezensionsaufsätze

Gabriele Buchholtz, Streiken im europäischen Grundrechtsgefüge

Ulrike Wendeling-Schröder Seite **77**

Marcus Bieder, Kompensatorische Vertragsgestaltung im Arbeits-
und Wirtschaftsrecht

Martina Benecke Seite **82**

Zusammenfassungen (Abstracts) / Vorschau

Seite **86**

In diesem Heft

Risikobereich Selbstanzeige (<i>Schrottmeyer</i>)	777
Buchtip: Kommentar zur Selbstanzeige in 3. Auflage erschienen	780
Der Firmenwert beim Wechsel zwischen steuerpflichtigen und steuerfreien Perioden einer Körperschaft (<i>Beiser</i>)	781
Übernahme von Aufwendungen einer Gesellschaft durch einen Gesellschafter	783
Körperschaft-/Umgründungssteuer-Update Juni 2016: Aktuelles auf einen Blick (<i>Marschner, Renner</i>)	784
Vorgehensweise hinsichtlich der Berücksichtigung nicht getilgter Verbindlichkeiten bei einer Liquidation nach § 19 KStG 1988 (BMF-Information)	791
Ertragsteuerliche Änderungen im Zusammenhang mit Grundstücken und Kapitalvermögen	793
Deutscher Aktionsplan gegen Briefkastenfirmen	793
Anfragen um Bekanntgabe des Bodenwertes im Wege von FinanzOnline (BMF-Information)	794
Rückforderung der Familienbeihilfe wegen aufgehobener Haushaltszugehörigkeit des Kindes	796
Umsatzsteuer-Update Juni 2016: Aktuelles auf einen Blick (<i>M. Mayr</i>)	797
Zulässigkeit der Revision	802
Schutz vor Manipulationen bei Registrierkassen nun auch in Deutschland (<i>Knasmüller</i>)	803
Unternehmerische Entscheidungen des Stiftungsvorstands	806
Digitalisierung der Arbeitsabläufe für Wirtschaftstrehänder (<i>Hübl</i>)	807
Liste der Scheinunternehmen	811
Glossar (Betriebs-)Wirtschaft: Qualität der (Abschluss-)Prüfung (<i>Baumüller</i>)	812
Haftung des Sachverständigen und Mitverschulden der Prozesspartei	815
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	816

- GrESt: Nichtfestsetzung
- Verfahren: Nachsicht

- VuV: Leerstandskosten

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

SWK

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24



Inhalt

Abhandlungen

- Prof. Dr. Wolfgang Hau*
Die Klagelast als Rechtsfigur und Regelungsproblem 133
- Dr. Julia Caroline Scherpe, LL.M. (Cantab)*
Recht auf Beweis und Beibringungsgrundsatz im Zivilprozess. 153
- Dr. Jan D. Lüttringhaus, LL.M. (Columbia)*
Die Europäisierung des Zwangsvollstreckungsrechts im Bereich der
vorläufigen Kontenpfändung 187
- PD Dr. Bernhard Ulrici*
Negative Feststellungsklage bei unberechtigter Abmahnung 219
- Dr. David Ullenboom*
Die Bindung des Berufungsgerichts an unrichtige erstinstanzliche
Tatsachenfeststellungen 235

Rezensionen

- Findeisen: Verschulden in der Zwangsvollstreckung (*Prof. Dr. Eberhard
Schilken*) 247
- Podszun: Wirtschaftsordnung durch Zivilgerichte. Evolution und
Legitimation der Rechtsprechung in deregulierten Branchen
(*Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens*) 251
- Stein/Jonas: Kommentar zur Zivilprozessordnung
(*Prof. Dr. Roderich C. Thümmel, LL.M. (Harvard)*) 256
- Gut: Die unbezifferte Forderungsklage nach der Schweizerischen
Zivilprozessordnung (*PD Dr. Florian Eichel*) 257

Inhalt – Sommaire

Abhandlungen – Etudes

Das Recht auf Verteidigung – Anspruch und Wirklichkeit Von Sarah Summers/Lorenz Garland/David Studer.....	133
La réparation selon l'article 53 du Code pénal: justice de cabinet ou disposition providentielle? Par Andrew M. Garbarski/Jonathan Rutschmann.....	171
Verspätete Überschuldungsanzeige als Misswirtschaft gemäss Art. 165 Ziff. 1 StGB Von Cathrine Konopatsch	196
La procédure de mise sous scellés Par Anne Valérie Julen Berthod/Grégoire Mégevand.....	218
Gedanken zum Transport von Schlachtvieh im Lichte des Tierschutzstrafrechts Von Christoph Reut.....	246

Literaturanzeigen – Bibliographie

Gunhild Godenzi, Strafbare Beteiligung am kriminellen Kollektiv (Hans Vest).....	258
Felix Ruhmannseder/Dieter Lehner/Stephan Beukelmann, Compliance aktuell (Andreas Donatsch/Jasmina Smokvina).....	263

Mitarbeiter dieses Heftes – Ont collaboré à ce fascicule:

- Prof. Dr. Andreas Donatsch, Universität Zürich, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht, Rechtswissenschaftliches Institut, Rämistrasse 74/14, 8001 Zürich
- Andrew M. Garbarski, Bär & Karrer SA, 12 quai de la Poste, CP 5056, 1211 Genève 11
- Lorenz Garland, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich, Treichlerstrasse 10, 8032 Zürich
- Anne Valérie Julen Berthod, Bär & Karrer SA, 12, quai de la Poste, 1211 Genève 11
- Cathrine Konopatsch, Lehrstuhl für Strafrecht, Wirtschafts- und internationales Strafrecht, Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, Bern
- Grégoire Mégevand, Bär & Karrer SA, 12, quai de la Poste, 1211 Genève 11
- Christoph Reut, Palmstrasse 33, 8400 Winterthur
- Jonathan Rutschmann, Institut de criminologie et de droit pénal, UNIL, Bâtiment Internef, 1015 Lausanne
- Frau RA lic. iur. Jasmina Smokvina, Universität Zürich, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht, Rechtswissenschaftliches Institut, Rämistrasse 74/14, 8001 Zürich
- Dr. iur. et lic. phil. David Studer, Anwaltsbüro Siegen, Stadtturmstrasse 10, 5401 Baden
- Prof. Dr. Sarah Summers, Assistenzprofessorin für Straf- und Strafprozessrecht, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich, Treichlerstrasse 10, 8032 Zürich
- Prof. Dr. Hans Vest, Universität Bern, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Schanzeneckstrasse, Postfach 8573, 3001 Bern

Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich

57. Jahrgang

Juni 2016

Heft 1–3

INHALTSÜBERSICHT

Seite

ÖHW

Beiträge

- 01 A.Univ.-Prof. Dr. Dietmar A i g n e r (Linz), Univ.-Ass. MMag. Dr. Helmut B r ä u m a n n (Linz), Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried H a b e r (Krems, Wien), Univ.-Prof. DDr. Georg K o f l e r, LL.M. (Linz) und Univ.-Prof. Dr. Michael T u m p e l (Linz): Überlegungen zur Vereinheitlichungskompetenz für das Haushaltsrecht nach § 16 Abs. 1 F-VG.
- 31 Univ.-Prof. Dr. Peter B u ß j ä g e r (Innsbruck): Zur Reform des Haushaltsrechts der Länder in Österreich.
- 42 Univ.-Prof. Dr. David S t a d e l m a n n (Bayreuth/Deutschland) und Dr. Nadia Y e r l y (Zürich/Schweiz): Finanzregeln in föderalen Systemen und Föderalismus als Schuldenbremse.
- 55 Landesrechnungshofdirektorin Dr. Edith G o l d e b a n d (Niederrösterreich): EURORAI Arbeitsgruppe „Leitlinien für unabhängige regionale Einrichtungen der externen öffentlichen Finanzkontrolle“.
- 65 Mag. Christoph M a s c h e k (Wien): VRV – Quo vadis?
- 75 Abteilungsleiter-Stv. Mag. Bernhard S c h a t z (Wien): Die Vor- und Nachteile internationaler Rechnungslegungsstandards für das nationale Haushaltsrecht am Beispiel IPSAS mit einem kurzen Ausblick auf EPSAS.
- 91 OSR Univ.-Doz. Dr. Friedrich K l u g (Linz): Entwicklung des kommunalen Haushaltsrechts bis zur VRV 2015.
- 95 Dr. Karoline M i t t e r e r (Wien): Reformoptionen des Gemeinde-Finanzausgleichs.

ÖHW

- 117 **Über uns und Hinweis**

AKTUELL

- 6 Lieber gemeinsam**
Ein Kommentar von Michael Piscecky.
- 8 Wohnbau**
Erste Immobilien errichtet höchst gelegene Mietwohnungen Wiens.
- 9 Bilanz**
conwert verbucht operativen Erfolg.
- 10 Deal**
UniCredit verkauft DC Tower 2-Liegenschaft.
- 11 Wohnimpuls**
Quartier 11 nimmt Gestalt an.

THEMA

- 12 Neues vom OGH**
In den vergangenen Wochen fällte der Oberste Gerichtshof wieder einige für die Immobilienbranche relevante Grundsatzzentscheidungen.
- 14 Preise für Einfamilienhäuser steigen deutlich**
Der Durchschnittspreis lag 2015 erstmals über 200.000 Euro.
- 16 Wie das Schwarze Brett sich neu erfindet**
Das Schwarze Brett als Informationstafel mit Schaupiktogrammen, als App oder digitales Display im Aufzugsnotrufsystem.
- 18 Gesunde Bewegung**
Ein Kommentar von Hans Jörg Ulreich.
- 41 Warum das Ausland lockt**
Österreichische Immobilienunternehmen suchen ihren Geschäftserfolg auch jenseits der Landesgrenzen.
- 42 „Aufzugswartung und Sicherheit trennen!“**
Margarete Landertshammer, Eigentümerin und geschäftsführende Gesellschafterin der Hel-Wacht Holding GmbH, im Kurzgespräch zum Thema Aufzugsicherheit.
- 44 „Ein gewaltiges Potenzial liegt brach“**
Die Silver Living GmbH entwickelt Projekte für betreutes Wohnen. Geschäftsführer Walter Eichinger erläutert, warum die österreichische Immobilienwirtschaft dieses Segment – noch – scheut.
- 46 Steuerliche Behandlung der Vermietung von Ferienwohnungen**
Ein Steuertipp von TPA Horwath.

- 47 Exklusives Wohngemeinschaftsprojekt gestartet**
Mit der An- und Vermietung einer stilvollen Altbauwohnung in Wien-Josefstadt legte „UP! Uniting People“ den Grundstein für gemeinschaftliches Wohnen der neuen Art.
- 48 Auf die Zukunft bauen**
An der FH Kärnten startet im Wintersemester 2016/17 der Studiengang „Nachhaltige Immobilien- und Infrastrukturentwicklung“.

COVERSTORY

- 36 Auf Knopfdruck verwaltet**
Wie Hausverwalter ihre Online-Kommunikation definieren und welche aktuellen Features heimische Software-Anbieter dafür bieten.

TIPPS & EVENTS

- 49 Intensivseminar**
Am 6. Juli findet in Wien die „Summer School Immobilienbewertung“ statt.
- 50 Rückblick**
Am 24. Mai lud die Fachgruppe zum Informationsabend „Alles rund um den Immobilienmakler“.

RECHT & SERVICE

- 21 Vorwort von Bundesobmann Mag. Georg Edlauer**
- 22 Rechtsfragen aus der Praxis**
Mag. Rudolf North, Geschäftsführer der Fachgruppe Wien, antwortet.
- 24 Gemeinsam den Stand der Technik definieren**
Ein Kommentar von Peter Bauer und Erich Kern.
- 26 Ein neues Baurechtsgesetz**
Mobilisierung von Bauland ist ein altes politisches Anliegen. Zivilrechtliche Instrumente eignen sich dafür erfahrungsgemäß besser als steuerrechtliche Maßnahmen oder Strafbestimmungen.
- 30 Serviceindizes**
- 34 Österreichs Mieten steigen**
Die heimische Durchschnittsmiete steigt auf über 7 Euro, bei privaten Neuvermietungen auf 9,7 Euro monatlich pro Quadratmeter, vermeldete kürzlich die Statistik Austria

Infrastruktur

Energie · Verkehr · Ab

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3 - Z 141



Geschäftsführender Herausgeber

Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht

Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom-
und Gasverteilerunternehmen (GEODE)

Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.

Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn

Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)

Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg

Andrees Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
(BDEW)

Reiner Metz †
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting

Detlef Raphael
Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Adolf Topp
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und
KWK e.V.

Inhaltsverzeichnis

Nachruf auf Reiner Metz	122
Beiträge	
<i>E. Ahlers</i> : Regulierung in der Komplexitätsfalle	122
<i>M. Weise/F. Wagner</i> : Auf dem Weg zur sternförmigen Datenkommunikation – Interimsszenario und Zielmodell für die Marktkommunikation 2.0	125
Energie	
<i>BGH</i> : Zur Notwendigkeit eines Hinweises auf das Sonderkündigungsrecht des Kunden bei Preisanpassungen in der Grundversorgung	130
<i>BGH</i> : Zur Haftung für Versorgungsentgelte nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	131
<i>OLG Celle</i> : Zur Gestaltung eines rechtssicheren Konzessionierungsverfahrens	132
<i>LG München I, OLG München</i> : Zu materiellen und verfahrensbezogenen Anforderungen an Konzessionsverfahren und deren Überprüfung im einstweiligen Rechtsschutz- verfahren	133
<i>LG Stuttgart</i> : Feststellung der Nichtigkeit eines Gaskonzessionsvertrages	135
<i>OVG Lüneburg</i> : Rechtsweg für den Anspruch auf Akteneinsicht in Konzessionsver- fahren nach § 46 EnWG	136
<i>VG Köln</i> : Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von öffentlich-rechtlich beherrschten Unternehmen	138
<i>BNetzA</i> : Keine Verweigerung der Inbetriebsetzung eines Netzanschlusses aufgrund von Netzbetreiber-TAB bei Verstoß gegen höherrangiges Recht	139
Wärme	
<i>AG Hamburg-Harburg</i> : Zur Änderung von Preisgleitklauseln in laufenden Fern- wärmeversorgungsverträgen	141
Verkehr	
<i>VG Gießen</i> : Zu den Anforderungen der Eigenwirtschaftlichkeit von Verkehrsleistungen i.S.d. § 8 IV 2 PBefG	142
Telekommunikation	
<i>OVG Münster</i> : Zulässigkeit der oberirdischen Querung von Gemeindestraßen durch Telekommunikationslinien	143

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Nr. 6 • 10. Juni 2016

13. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.Beck München und Frankfurt a.M.



K&R Online-Archiv:
Für Abonnenten kostenlos
www.kommunikationundrecht.de

Chefredakteur:
RA Torsten Kutschke

Redaktion:
RAin Dr. Anja Keller

Redaktionsassistent:
Dagmar Dinkel

Ständige Mitarbeiter:
RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;
Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA
Dr. Felix Buchmann, Stuttgart;
Prof. Dr. Christoph Degenhart,
Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,
Mainz; RA Stefan Engel-Flehsig,
St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.
Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-
bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.
Georgios Gounalakis, Marburg;
Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.
Niko Härting, Berlin; RA Dr. Ale-
xander R. Klett, LL.M. (Iowa),
München; RA Robert Klotz, Brüs-
sel; Prof. Dr. Christian Koenig,
LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-
hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.
Johannes Kreile, München; Prof.
Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;
Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;
RA Richard Leitermann, Frankfurt
a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,
LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert
Nolte, Köln; RA Hermann-Josef
Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.
Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,
Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,
FAH- u. GesR, FALnsR, StB Prof.
Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;
RA Michael Schmittmann, Düssel-
dorf; Prof. Dr. Olaf Sosnizza,
Würzburg; RA Tobias H. Strömer,
Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.
Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.
Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;
Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-
born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-
mas Tschentscher, LL.M., Frank-
furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini
Vassilaki, Athen/München; RA Dr.
Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.
Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-
rich Zwach, Bonn

Kooperationspartner:
Forschungsstelle Medienrecht und
Medienwirtschaft, Forschungsstel-
le für Europäisches und Deutsches
Telekommunikationsrecht (beide
Universität Marburg), Forschungs-
projektgruppe für Europäisches Te-
lekommunikationsrecht am Zen-
trum für Europäische Integrations-
forschung (Universität Bonn) so-
wie Mainzer Medieninstitut e. V.
(Mainz).

Online-Kooperationspartner:
Telemedicus e.V., Rechtsfragen der
Informationsgesellschaft:
www.telemedicus.info

Editorial

Portabilität und Regulierung des Geoblockings als Teil der Digital Single Market Initiative der EU

Prof. Dr. Mathias Schwarz, München

Aufsätze

373 Zur Gestaltung des Minderjährigendatenschutzes in digitalen Informationsdiensten

RAin Christine Möhrke-Sobolewski, Montabaur und
RA Benedikt Klas, LL.M., Karlsruhe

Der Beitrag befasst sich mit Fragen des Minderjährigendatenschutzes im Internet vor dem Hintergrund der in zwei Jahren anzuwendenden EU-DSGVO. Ausgehend von der gestiegenen Relevanz für Unternehmen, Minderjährige gezielt als zukünftige Kunden anzusprechen, wird im Beitrag die aktuelle Rechtslage skizziert. Diese wird im Folgenden den aufgrund der EU-DSGVO zu erwartenden Änderungen und Auswirkungen auf die unternehmerische Praxis gegenübergestellt. Sodann werden mögliche Schutzkonzepte skizziert und diskutiert, bevor abschließend ein Fazit gezogen wird.

378 Aktuelle Entwicklungen in der Providerhaftung im Jahr 2015

RA Dr. Christian Volkmann, Berlin

Der Beitrag schafft einen Überblick über die zur Verantwortlichkeit der Internet-Provider im Jahr 2015 veröffentlichte Rechtsprechung unter besonderer Berücksichtigung der Haftung für fremde Inhalte, darunter aktuelle Rechtsprechung zur Haftung von Access-, Host- und Content-Providern, von Suchmaschinenbetreibern und Hotelbewertungsportalen sowie von Domain-Registaren.

382 Wearables und Datenschutz – Gesetze von gestern für die Technik von morgen?

RA Stefan Wilmer, München

Der Beitrag befasst sich mit Rechtsfragen des Datenschutzes bei Wearables. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Spannungsfeld zwischen dem hohen (wirtschaftlichen) Interesse der Anbieter von Wearables an den Daten der Nutzer und den restriktiven Regelungen des BDSG und des TMG, die auf Grundsätzen wie dem Prinzip der Datensparsamkeit und dem „need to know“ Prinzip aufbauen. Ziel des Beitrags ist es, eine Einführung in das Thema zu bieten und einige typische praktische Herausforderungen zu diskutieren, um hierbei Herausforderungen und Lösungsansätze aufzuzeigen.

389 Mehrstufige Anbieterverhältnisse im Datenschutz: letzte Station Unionsrecht?

Dipl.-Jur. Johannes Marosi, Karlsruhe

Der Autor kommentiert den Beschluss des BVerwG vom 25. 2. 2016 – 1 C 28.14, K&R 2016, 437 (in diesem Heft). Die Vorlage des BVerwG findet sich in eine Reihe von Verfahren ein, die das ULD – unmittelbar wie mittelbar – gegen Facebook führt oder geführt hat. Der Senat kam zur Erkenntnis, dass eine Verantwortlichkeit nach BDSG ausscheidet. Er sieht aber durchaus einen Spielraum des Unionsrechts. Dieses Verfahren wird nicht das letzte zu diesem Themenkomplex bleiben und wird über kurz oder lang auch den Gesetzgeber – national wie in der Union – beschäftigen.

393 Länderreport USA

RA Clemens Kochinke, Washington DC

Der Autor präsentiert die aktuellen Rechtsentwicklungen in den USA: Auf die Redefreiheit pochte ein Suchmaschinenbetreiber und verlor, als er gegen einen staatlichen Eingriff in seine Praktiken vorging, während ein Rechtsanwalt und Zeitungen nach demselben Grundsatz Verleumdungsklagen abwehren konnten. Ein Online-Verkäufer darf Verträge schreiben, aber sie sind wegen ihrer Web-Darstellung nichtig, während ein anderer seine Opt-out-Option versteckte und deshalb Millionen an Schadensersatz schuldet. In der Werbung verwandte ein Nachahmer eine Auslandsmarke und verlor gegen den Schweizer Inhaber des Originals.



Rechtsprechung

- 395 Zur Verfassungsmäßigkeit des BKAG
BVerfG, 20. 4. 2016 – 1 BvR 966/09, 1 BvR 1140/09
- 401 **Kommentar von Dr. Ulf Buermeyer, LL.M. (Columbia), Berlin**
- 403 Untersagung von Opfer-Äußerungen nach Freispruch verletzt Meinungsfreiheit
BVerfG, 10. 3. 2016 – 1 BvR 2844/13
- 405 **Kommentar von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg**
-
- 407 Davidoff Hot Water II: Auskunftsanspruch gegen Bank zu markenverletzendem Kontoinhaber
BGH, 21. 10. 2015 – I ZR 51/12
- 410 **Kommentar von RAin Jennifer Hort-Boutouil, LL.M. Eur. und RA Sebastian Telle, Pulheim**
- 411 Verlegeranteil: Keine pauschale Beteiligung von Verlagen an VG Wort-Einnahmen
BGH, 21. 4. 2016 – I ZR 198/13
- 417 Ausschluss des Widerrufsrechts wegen Rechtsmissbrauchs nur in Ausnahmefällen
BGH, 16. 3. 2016 – VIII ZR 146/15
- 418 Anscheinsvollmacht und Handeln unter fremdem Namen bei missbräuchlichem Online-Banking
BGH, 26. 1. 2016 – XI ZR 91/14
-
- 423 „Wenn das Haus nasse Füße hat“ – kein Urheberrechtsschutz für Buch-Untertitel
OLG Köln, 8. 4. 2016 – 6 U 120/15
- 424 Angemessene Vergütung für Artikel in Onlinemagazin
OLG Celle, 27. 4. 2016 – 13 W 27/16
- 424 Internetpranger: Presseveröffentlichung eines Fotos aus sozialem Netzwerk nur mit Einwilligung
OLG München, 17. 3. 2016 – 29 U 368/16
- 426 **Kommentar von RA Sebastian Laoutoumai, LL.M., Essen und RA Dr. Christian Grunst, München**
- 428 Irreführende Sterne-Werbung auf Hotelbewertungsportal
OLG Nürnberg, 19. 4. 2016 – 3 U 1974/15
- 429 Wettbewerbsverstoß wegen fehlender Datenschutzerklärung auf Webseite
OLG Köln, 11. 3. 2016 – 6 U 121/15
-
- 433 Ausschluss von Verbraucherverträgen muss auf Webseite hinreichend deutlich sein
LG Dortmund, 23. 2. 2016 – 25 O 139/15
- 436 Fehlender Hinweis auf Online-Streitbeilegungs-Plattform wettbewerbswidrig
LG Bochum, 31. 3. 2016 – 14 O 21/16
-
- 437 Widerrufsrecht trotz Warenabholung im Laden
AG Charlottenburg, 18. 2. 2016 – 211 C 213/15
-
- 437 Zur Deaktivierungspflicht einer Fanpage in sozialem Netzwerk
BVerwG, 25. 2. 2016 – 1 C 28.14
-
- 442 Fehlende Werbekennzeichnung bei TV-Trailern mit Tourneewerbung für Moderator
VG Köln, 31. 3. 2016 – 6 K 4476/14

Beihefter 1/2016

**Rechtsfragen gemeindlicher Teilhabe an öffentlicher Kommunikation
Kommunale Amtsblätter und Stadtzeitungen zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Pressetätigkeit**
Prof. Dr. Christoph Degenhart

K&R Aktuell

V Veranstaltungen · XI Neue Bücher/Impressum · XII Autoren

D3-269



I. DAS BESONNE

A Competitor's Legal Standing to Challenge a Commission Decision not to Extend the Recovery Obligation to the Successor of an Aid Beneficiary 46

II. UMWELTSCHUTZRECHT

Case C-461/13 Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.: Could This Case Change the Current of EU Environmental Law or Will It Just Wash Over? 53

III. IM FOKUS

Der EuGH und das internationale Haftpflicht(versicherungs)recht 67

IV. IN KÜRZE

In Brief 70

V. DIE DREI EUROPÄISCHEN GERICHTSHÖFE

The Three European Courts 82

VI. WORDSMITHERY

52
66

PROF. DR. DR.
CARL BAUDENBACHER
LUXEMBURG/
ST. GALLEN (PRÄSIDENT)

PROF. DR. DR.
GENERALDIREKTOR A.D.
WALTER BARFUß
WIEN

FÜRSTLICHER RAT
ALT REGIERUNGSCHEF
HANS BRUNHART
VADUZ

PROF. DOTT.
ALDO FRIGNANI
AVVOCATO
TORINO

PROF. DR.
CHRISTIAN KOHLER
SAARBRÜCKEN

RECHTSANWALT DR.
FRANK MONTAG
BRÜSSEL

DR. SVEN NORBERG
BRÜSSEL

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

Schiedsgerichtsbarkeit und Vertraulichkeit
Dr. Menno Aden, Essen

Aufsätze:

- Vertragsstrafenklauseln im englischen Recht**
Professor Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln 321
- Die Vertragsrechtsreform in Frankreich**
Christian Klein, Rechtsanwalt/Avocat à la Cour, Paris 328
- Internationale Gerichtsstandsvereinbarungen nach der EuGVVO n. F.**
Dr. Carl Friedrich Nordmeier, Richter am Landgericht, Wiesbaden 331
- Das neue serbische Investitionsgesetz**
Dr. Stefan Pürner, Rechtsanwalt, Bonn 337
- Der Betrug im US-amerikanischen Bundesstrafrecht**
Benedikt Lüthge, LL.B., LL.M., Hamburg 345

Länderreporte:

- Länderreport Russische Föderation**
Professor Dr. Rainer Wedde, Wiesbaden 352

Internationales Wirtschaftsrecht:

- EuGH:** EuGVVO – Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung in einem Emissionsprospekt und Vertragsgerichtsstand (20. 4. 2016 – Rs. C-366/13) 357
- BGH:** Unzulässige Klage von Gläubigern griechischer Staatsanleihen gegen Griechenland – Staatenimmunität (8. 3. 2016 – VI ZR 516/14) 362
- BGH:** Staatenimmunität – Definition des hoheitlichen Handelns (acta iure imperii) (24. 3. 2016 – VII ZR 150/15) 365
- BGH:** Ausfallhaftung von Geschäftsführern EU-ausländischer Gesellschaften bei deutschem Insolvenzstatut (15. 3. 2016 – II ZR 119/14) 368
- BGH:** Reichweite des Verbrauchergerichtsstands nach EuGVVO – Ausstrahlung eines Verbrauchervertrags auf wirtschaftlich verbundene Verträge (10. 3. 2016 – III ZR 255/12) 369

BGH: Verbrauchergerichtsstand nach EuGVVO bei einem Maklervertrag – Beweislast (15. 1. 2016 – I ZR 88/14) ... 372

BAG: Bestimmung des Arbeitsvertragsstatuts bei Seeleuten auf Hochseeschiffen – Anwendbarkeit der Sonderchutzregeln des SGB IX nur bei deutschem Arbeitsvertragsstatut (22. 10. 2015 – 2 AZR 720/14) 375

RIW-Kommentar von Professor Dr. Peter Mankowski ... 383

Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

BVerfG: Zulässigkeit eines „Treaty Override“ trotz abweichender Regelung in einem DBA (15. 12. 2015 – 2 BvL 1/12) 385

BFH: Spendenabzug bei Zuwendungen an eine im EU-Ausland ansässige Stiftung (21. 1. 2015 – XR 7/13) 393

BFH: Besteuerung von Erträgen aus sog. „schwarzen“ Fonds nach dem Ausland-Investmentgesetz (28. 7. 2015 – VIII R 2/09) 396

Rubriken:

RIW-Aktuell S. IV
RIW-Impressum S. IV

Neuerscheinung Buch

Witz/Salger/Lorenz, International Einheitliches Kaufrecht

Geeignet als Leitfaden für die Streitschlichtung

2. Auflage 2016, 915 Seiten, € 248,-

ISBN: 978-3-8005-1538-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogini, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

Wirtschaft und Recht in Osteuropa

WiRO 6/2016 · 25. Jahrgang

Ständige Mitarbeiter und Korrespondenten: *Albanien:* VRiBPatG Wolfgang Stoppel – *Belarus:* Jegor Zelianouski, RA Alexander Liessem – *Bosnien und Herzegowina:* RA Tomislav Pintarić – *Bulgarien:* RA In Stela Ivanova – *Estland:* Mirjam Vili, LL.M., RA Mark Butzmann – *Kasachstan:* Dmitry Marenkov – *Kosovo:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper – *Kroatien:* RA Tomislav Pintarić – *Lettland:* Elisabete Krivcova, LL.M., RA Theis Klauberg, LL.M., MBA – *Litauen:* Ruta Motiejunaite, RA Frank Heemann – *Moldawien:* RA Axel Bormann – *Mongolei:* Dr. Dietrich Nelle – *Polen:* RA In Tina de Vries – *Rumänien:* RA Axel Bormann – *Russische Föderation:* Antje Himmelreich – *Serbien:* RA Tomislav Pintarić – *Slowakische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Slowenien:* RA Tomislav Pintarić – *Tschechische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Ukraine:* Antje Himmelreich – *Ungarn:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper



INHALT

Aufsätze und Berichte

J. Cepec	Neues kroatisches Insolvenzgesetz	161
T. Vukolova	Schutz personenbezogener Daten in der Russischen Föderation	168
R. Brockhaus	Antidiskriminierungsrecht in der Republik Serbien vor dem Hintergrund der EU-Beitrittsverhandlungen	171

Dokumente und Materialien

T. de Vries	Polen: Restrukturierungs- und Insolvenzrecht – Teil 2: Verfahrensbeteiligte	175
-------------	---	-----

IOR-Chronik

Russische Föderation	Gesetze über das Verfassungsgericht, über die Rechtsstellung von Ausländern, über Banken und Bankentätigkeit, Ordnungswidrigkeitengesetzbuch, Schiedsgerichtsbarkeit u. a.	181
Ukraine	Gesetze über örtliche Wahlen, über Eingaben von Bürgern, über den Rechnungshof, über die Registrierung dinglicher Rechte an Immobilien, über den Straßenverkehr u. a.	185
Tschechische Republik	Gesetz über die Registrierung von Einkünften	186
Slowakische Republik	RegVO über die Zulassung von Messinstrumenten	187
Ungarn	Verfassungsgerichtsurteil über Rechtseinheitlichkeitsbeschluss in Verwaltungs- und Arbeits-sachen, Rechtseinheitlichkeitsbeschluss über gesetzliche Vertretung vor Gerichten u. a.	187
Kosovo	Urteil über die Zusammensetzung des Justizrats, Gesetz über die öffentlich Beschaffung u. a.	188
Bulgarien	Gesetze über die Bulgarische Volksbank, über den Schienentransport, Zivilprozessbuch, Gesundheitsversicherungsgesetz u. a.	188
Albanien	Urteil des Verfassungsgerichts zur abstrakten Normenkontrolle, Gesetze über die Verhütung von Infektionskrankheiten, über Straßentransporte, über die staatliche Wirtschaftshilfe u. a.	189
Kirgisische Republik	Gesetze über protokollarische Angelegenheiten, über die Elektronenwirtschaft, über die Staatsanwaltschaft u. a.	189

IOR Rechtsprechungsübersicht

Ungarn	Amtspflichten des Gerichts bei Verbraucherverträgen	
Tschechische Republik	Zur Änderung der Handlung im Namen der Gesellschaft, die <i>ex lege</i> eingetreten ist	190

Aus der Tätigkeit der IRZ

Jordanien	Justizvollzugsbehörde, dynamische Sicherheitskonzepte, Ansprechpartnersystem	191
------------------	--	-----

37. Jahrgang
Heft 22
3. Juni 2016

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

BVerfG zur Verwendung von Samples	A 43	Nr. 166
BGH zur Haftung des Insolvenzverwalters wegen Beendigung einer D&O-Versicherung	A 43	Nr. 167
BGH: PartG von Anwälten mit Ärzten und Apothekern	A 43	Nr. 168
BGH zur Bestimmtheit des Verbots der Marktmanipulation	A 43	Nr. 169
EU zu Bankenabwicklung und Bail-in	A 44	Nr. 170
Gravenbrucher Kreis für neue „Restrukturierungsordnung“	A 44	Nr. 171
Personalia	A 44	Nr. 172

Editorial

Wechsel in der Chefredaktion	1045
------------------------------------	------

Aufsätze

Axel Flessner, Berlin

Insolvenzrecht und Investitionsschutz nach TTIP und CETA – ein noch unbemerktter Konflikt	1046
--	------

Martin Empt

Sandra Maria Orlikowski-Wolf, Köln

Die Haftung von Vorstand und Verwaltungsrat von Anstalten des öffentlichen Rechts am Beispiel Nordrhein-Westfalens	1053
---	------

Beilage

Festheft zu Ehren von Dr. Katherine Knauth – Chefredakteurin der ZIP –
aus Anlass ihres Eintritts in den Ruhestand

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- BGH 12. 4. 2016 – XI ZR 305/14 + **Zur Sittenwidrigkeit der Sicherungsübereignung eines Warenlagers im Zusammenhang mit der Gewährung eines Sanierungskredits** 1058

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BGH 26. 4. 2016 – XI ZR 108/15 **Verschwiegenheitspflicht des Bankenvertreters im Aufsichtsrat gegenüber der Bank – keine Wissenszurechnung** 1063
- OLG 1. 3. 2016 – I-3 Wx 191/15 **Zur Rückgängigmachung der Löschung einer GmbH im Handelsregister** ... 1068
Düsseldorf
- OLG 28. 10. 2015 – 8 U 73/15 **Zur Beschlusskompetenz in der personen- und beteiligungsgleichen GmbH & Co. KG** 1071
Hamm

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 6. 4. 2016 – VIII ZR 261/14 **Zum Ausschluss der Kauf-Gewährleistung durch „Besichtigungsklausel“** ... 1075
- BGH 16. 3. 2016 – VIII ZR 146/15 **Zum Ausschluss des Widerrufsrechts im Fernabsatz wegen Rechtsmissbrauchs oder unzulässiger Rechtsausübung** 1076

Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BGH 7. 4. 2016 – IX ZB 69/15 **Kein Pfändungsschutz für Pflichtteilsansprüche – Zugehörigkeit zur Insolvenzmasse** 1078
- OLG 3. 2. 2016 – 17 U 101/14 **Einrede des nicht erfüllten Vertrags insolvenzfest** 1080
Köln
- FG 25. 11. 2015 – 2 K 152/15 **Gewerbsteuer aus Auflösung eines Unterschiedsbetrags als Masseverbindlichkeit** 1083
Hamburg

Arbeits- und Sozialrecht

- EuGH 19. 4. 2016 – Rs C-441/14 **Geltung des Altersdiskriminierungsverbots auch im Rechtsstreit zwischen Privaten („DI“)** 1085
- BAG 22. 10. 2015 – 2 AZR 569/14 + **Beharrliche Arbeitsverweigerung bei unrechtmäßiger Berufung auf Leistungsverweigerungs- oder Zurückbehaltungsrecht (LS)** 1088

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

- BGH 11. 12. 2015 – V ZR 180/14 **Passive Prozessführungsbefugnis der Wohnungseigentümergeinschaft für gemeinschaftsbezogene Pflichten der Wohnungseigentümer** 1089

Dokumentation

- BMF zur Berichtigung der Bemessungsgrundlage wegen Uneinbringlichkeit im vorläufigen Insolvenzverfahren (BMF-Schreiben v. 20. 5. 2016) 1091

ZIP



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
WIRTSCHAFTSRECHT**
27. Jg., Heft 06, Juni 2016

Zitiervorschlag:
ecolex 2016, Seite
ecolex 2016/Nummer

HERAUSGEBER:
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL
Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. P. OBERHAMMER
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB
Mag. Philip VONDRAK, StB und RA
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

BEIRAT:
Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Sen.-Präs. d. VwGH Dr. L. BUMBERGER
Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK
Univ.-Prof. Dr. H. KREJCI
Dr. J. E. LANGER
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER
Univ.-Prof. HR Dr. M. NEUMAYR
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

SCHRIFTFLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

STÄNDIGE MITARBEITER:
Univ.-Ass. Mag. A. BALTHASAR
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao. Univ.-Prof.
Dr. G. ERTL
Mag. J. FISCHERLEHNER

MMag. Dr. K. H. HILBER, StB
Univ.-Ass. Mag. M. HÖCHER
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK
Dr. St. KOCK, RA
Univ.-Prof. Dr. M. LANG
Mag. M. LAUDACHER
Dr. I. MOSER
Dr. E. PRIMOSCH
Dr. Th. RABL, RA
Mag. B. RENNER
Dr. R. SCHANDA, RA
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK
Dr. Ch. SCHUMACHER, LL.M., RA
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER
Dr. A. SPITZL
Dr. B. TONNINGER, RA
Dr. W. URBANTSCHITSCH
Dr. M. WINDISCH-GRAETZ
Dr. M. WOLLER, RA
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA

PANAMA PAPERS

Panama Papers ... die Behandlung vertraulicher Unterlagen Wolfgang Freund	452
Der Pranger von Panama Stefan Lausegger	454
Panama Papers aus steuerlicher Sicht Daniel Varro	458

EDITORIAL

Vollmacht eines Kammerpräsidenten – zu 8 Oba 38/15 v Georg Wilhelm	449
Impressum	U3

ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT

Erbrechtsreform (II) Natascha Brandstätter	461
OGH: Kreditbearbeitungsgebühr zählt zur Hauptleistung! Christina Buchleitner / Thomas Rabl	465
Apropos Verjährung bei Fremdwährungskrediten – OGH 25. 9. 2015, 6 Ob 153/15 s Natascha Brandstätter	466
Gott wird die Seinen schon erkennen Benedikt Wallner	467
OGH 19. 1. 2016, 10 Ob 66/15 a	468
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 185/15 t	468
OGH 30. 3. 2016, 6 Ob 13/16 d	469
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 7/16 t	470
OGH 27. 1. 2016, 4 Ob 119/15 a	470
OGH 25. 2. 2016, 9 Ob 76/15 i	471
OGH 25. 2. 2016, 9 Ob 83/15 v	471
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 2/16 g	471
OGH 25. 1. 2016, 5 Ob 250/15 y	472
OGH 23. 2. 2016, 4 Ob 185/15 g	472
OGH 15. 12. 2015, 4 Ob 194/15 f	473
OGH 23. 11. 2015, 5 Ob 206/15 b	474
OGH 23. 2. 2016, 6 Ob 250/15 f	475
OGH 27. 1. 2016, 7 Ob 229/15 z	475
OGH 19. 11. 2015, 7 Ob 125/15 f	476
OGH 10. 6. 2015, 7 Ob 86/15 w	477
OGH 20. 5. 2015, 7 Ob 72/15 m	477
OGH 2. 9. 2015, 7 Ob 107/15 h	478
OGH 23. 2. 2016, 4 Ob 255/15 a	478

- Vertraglich kann § 364 c ABGB nicht umgangen werden 468
- Zur Relevanz des Vermögensopfers bei der Schenkung von Liegenschaften:
Bestätigung von 2 Ob 125/15 v 468
- Kreditbearbeitungsgebühr zählt zur Hauptleistung 469
- Abtretung von Schadenersatzansprüchen in AGB eines Leasingvertrags? 470
- Kein Aufwandsersatz nach § 1042 ABGB für privaten Straßennutzer, der die
Erhaltungskosten einer Gemeindestraße übernimmt? 470
- Keine Berücksichtigung des Eigenverschuldens an der Herbeiführung eines
behandlungsbedürftigen Zustands (§ 1304 ABGB) 471
- Beweislast bei Schadensbehebung 471
- Abgeltung von Pflegeleistungen (für Geschäftsunfähige) (Martina Melcher) 471
- Keine Grundbucheintragung bei Vorlage der Teilausfertigung eines Ver-
gleichs 472
- Duldungsvollmacht: Abgehen von Schriftform? (Christina Buchleitner) 472
- Bauvertrag: Verjährung des Zahlungsanspruchs aus der Schlussrechnung (Hans
Gälles) 473
- Zur Rechtsnatur einer „Sonderumlage“ für Erneuerungsarbeiten im WEG-
Haus (Alexander Klein) 474
- MRG: unleidliches Verhalten 475
- Ladungsdiebstahl: kein grobes Verschulden des Frachtführers (Helene Herda) 475
- Keine Rechnungslegungspflicht des Lebensversicherers (Gunter Ertl) 476
- Elementarkaskoversicherung: Motorschaden durch Wasserschlag 477
- Haftpflichtversicherung: Eintritt der Fälligkeit des Deckungsanspruchs durch
Streitverkündung 477
- Fondsgebundene Lebensversicherung: unbefristetes Rücktrittsrecht
bei fehlerhafter Belehrung über den Beginn des Fristenlaufs 478
- Unionsrechtswidrigkeit des GSpG: Inländerdiskriminierung? 478

WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

Änderungen des Vermögensstrafrechts durch das StRÄG 2015 Manuela Troppacher	478
Korruptionsstrafrecht – Amtsträger, Bedienstete und Beauftragte Artur Schuschnigg	481

DISPUTE RESOLUTION

Zur Direktübermittlung nach § 112 ZPO Jan Fugger	484
--	-----

OGH 23. 2. 2016, 18 OCg 3/15 p	• Überraschungsentscheidung kein Aufhebungsgrund (<i>Christian Hausmaninger</i>)	486
OGH 19. 2. 2016, 8 Ob 2/16 a	• Regeln der Vertragsauslegung nicht auf Urteile anwendbar	489
OGH 16. 3. 2016, 3 Ob 232/15 m	• Zum Verhältnis von Titelergänzungs- und Impugnationsklage	489
LG für ZRS Wien 25. 2. 2016, 46 R 50/16 t	• Ausnahme bestimmter Personen bei Drittschuldneranfrage	490
OGH 23. 2. 2016, 6 Ob 245/15 w	• Zur Rückforderung einer zu Unrecht als Masseforderung beurteilten Insolvenzforderung	490
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 193/15 v	• „Du-Wort“ kein Befangenheitsgrund	490
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 12/16 b	• Vorgehensweise bei Zweifel an Berechtigung als europäischer RA	491
OGH 23. 2. 2016, 4 Ob 160/15 f	• Anwendung der lex fori concursus bei Klageerhebung gegen den Schuldner	491
EuGH 20. 4. 2016, C-366/13	• Zur Gültigkeit von Gerichtsstandsklauseln in Emissionsprospekten nach der EuGVVO	491

GESELLSCHAFTSRECHT

Schlüssige Gesellschafterzustimmung zur Übertragung vinkulierter Geschäftsanteile Martin Frenzel / Roman Gruber		492
Sonderrechte in der internationalen Verschmelzung Johannes Zollner		497
OGH 21. 12. 2015, 6 Ob 108/15 y	• Änderungsrecht des Stiftungsvorstands iZm Errichtung einer Substiftung; Erweiterung des Änderungsrechts des Stiftungsvorstands nicht zulässig (<i>Paul Rizzi</i>)	501
OGH 23. 2. 2016, 6 Ob 237/15 v	• Errichtung einer Substiftung und Auflösung der Stammstiftung (<i>Paul Rizzi</i>)	503
EuGH 7. 4. 2016, C-483/14	• Anwendbares Recht bei grenzüberschreitender Verschmelzung	505

WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

Zur kartellrechtlichen Haftung von Beratungsunternehmen Barbara Seelos		505
OGH als KOG 8. 10. 2015, 16 Ok 1/15 f	• Geschäftsverweigerung des marktbeherrschenden Betreibers eines selektiven Vertriebssystems (<i>Bernhard Köck</i>)	509
EuGH 17. 3. 2016, C-99/15	• Immaterieller Schadenersatz neben pauschalitem Ersatz des Vermögensschadens (<i>Adolf Zemann</i>)	510

ARBEITSRECHT

Optionsverträge im Berufsfußballsport Wolfgang Brodil / Thomas Dullinger		511
Grenzen der Bindung des Entlassungsrechts an die Zustimmung einer Disziplinarkommission Christoph Kietzibl		515
OGH 27. 1. 2016, 9 ObA 162/15 m	• Keine Kostentragungspflicht des Arbeitgebers für Bucheinsicht des Arbeitnehmers	518
OGH 27. 1. 2016, 9 ObA 124/15 y	• Entlohnung im Bäckerberuf	518
OGH 27. 1. 2016, 9 ObA 131/15 b	• Keine Ausbildungskostenrückerstattungspflicht für Fortbildung von Spitalärzten	520

STEUERRECHT

EuGH-Rechtsprechungsübersicht: Neues zur Umsatzsteuer Jasmin Kollmann / Karoline Spies / Laura Turcan / Draga Turic		522
VwGH 30. 5. 2015, 2011/15/0163	• Marketing einer Innung – Vorsteuerabzugsberechtigung eines Betriebs gewerblicher Art (<i>Raphael Holzinger / Max Sedlacek</i>)	527
VwGH 10. 3. 2016, 2013/15/0139	• Die Einfachverwertung von Wertminderungen bei Beteiligungen in der Unternehmensgruppe (<i>Christoph Marchgraber</i>)	529
VwGH 16. 12. 2015, 2013/15/0200	• Vergütungen von Körperschaften öffentlichen Rechts von Art 19 DBA Liechtenstein erfasst? (<i>David Orzechowski</i>)	531
BFG 22. 4. 2015, RV/7101809/2011	• Der Begriff „Zinsen“ beim fremdfinanzierten Beteiligungserwerb (<i>Christoph Marchgraber</i>)	532

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Berufsanerkennungs-RL neu und ihre Umsetzung im Gewerbebereich Carmen Simon-Klimbacher		534
VwGH 20. 1. 2016, Ra 2015/04/0103	• Amtswegige Auflagenvorschreibung trotz Parteienvereinbarung (<i>Edmund Primosch</i>)	537
VwGH 28. 1. 2016, 2013/07/0134	• Vorschreibung der Kosten für nichtamtliche Sachverständige als Barauslagen (<i>Edmund Primosch</i>)	538
VwGH 26. 2. 2016, Ro 2014/03/0004	• Abnahmeprüfung für Infrastrukturvorhaben (<i>Edmund Primosch</i>)	538

EUROPA

Neues aus Europa – Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel		540
EuGH präzisiert Untersuchungsbefugnisse der Kommission in Kartellverfahren Lisa Schwarz		541
BVwG: Auch der Vorstand der E-Control ist nicht unabhängig! Ljubica Mrvošević / Thomas Rabl		543
Unterhaltsdurchsetzung in der EU? Johannes Kerbl		545
Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach		546
BVwG 16. 3. 2016, W219 2017000 – 1	• Kostenbescheid: Auch der Vorstand der E-Control ist nicht unabhängig!	548



IN ALLER KÜRZE

183

THEMA

Georg Granner: Öffentlich-rechtliche Aspekte erbrechtlicher Gesamtrechtsnachfolge	184
Lena Kolbitsch: Erbensuche und Überrumpelungsgefahr – Zur Reichweite des § 3 KSchG	187

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 2. 6. 2016)	190
---	-----

RECHTSPRECHUNG

» FAMILIENRECHT

Obsorge und Kontaktrecht – Wunsch des Kindes, Doppelresidenzmodell	191
Fortbestehen der Unterhaltspflicht während einer weiteren Ausbildung des Kindes	191
Keine Anspannung bei zielstrebigem, aber erfolgloser Arbeitsplatzsuche	191
Neuer Unterhaltsvorschussantrag statt Fortsetzung nach Haft des Unterhaltspflichtigen	191
Schadenersatz für Detektivkosten trotz gleichzeitigen Scheidungsverschuldens und Kostenaufhebung	192
Aufnahme von Behandlungen und Wohnortwahl in den Aufgabenbereich des Sachwalters	192
Räumungsexekution gegen Messie – Bestellung eines Sachwalters nicht gerechtfertigt	192

» SACHENRECHT

Nachbarrecht – Abweisung eines auf konkrete Handlungen gerichteten Unterlassungsbegehrens	192
Nachbarrechtliche Unterlassungsklage gegen waldartigen Bewuchs des Nachbargrundstücks	193
Redlichkeit des Ersitzungsbesitzers trotz Plänkeleien über die Benützung	193
Verbreiterung eines Servitutswegs als Notweg – auffallende Sorglosigkeit des Erwerbers	193
Definition des Wohnrechts in der Grundbuchurkunde	194
Verkauf der mit Anteilsrechten an einer Agrargemeinschaft verbundenen Stammsitzliegenschaft	194

» ERBRECHT

Prüfung der Erbhoefeigenschaft nach objektiven Kriterien	194
--	-----

» SCHULDRECHT

Gewährleistungsausschluss wegen Offenkundigkeit des Mangels	194
Sittenwidrigkeit der Vertragskündigung	195
Keine Bedenken gegen fakultative Vertragsraumordnung	195
Keine Ausübung der Deckungsrücklassgarantie zur Durchsetzung des Haftrücklasses	195
Garanzieusage an Verbraucher – Ausnahme von Aus- und Einbaukosten zulässig	195
Begehren auf Zahlung des Deckungskapitals lässt Leistungsverweigerungsrecht entfallen	196
Auftrag an Rechtsanwalt – wer ist Auftraggeber?	196
Kein Erlöschen eines Vormieterrechts durch Nichtausübung	196

INHALTSVERZEICHNIS

» MIET- UND WOHNRECHT

MRG-Vollausnahmetatbestand Gebäude mit maximal zwei Mietobjekten	196
Separater Mietzins für nachträglich mitvermietete Terrasse	196
Kündigung des Mietvertrags wegen Verletzung des Geschäftsführers der Vermietergesellschaft	197
Vorgehen gegen weisungswidriges Verhalten des Verwalters	197
Gewährleistung beim Abverkauf von Altbau-Eigentumswohnungen	197
Einverleibungsklage des Wohnungseigentumsbewerbers vor Ermittlung der Nutzwerte	198

» SCHADENERSATZ

Verkehrsoffer-Entschädigung nach Arbeitsunfall mit nicht versicherungspflichtigem Fahrzeug	198
--	-----

» VERFAHRENSRECHT

Zuständigkeitsübertragung in Pflegschaftssache – Übernahme erst nach Rechtskraft des Übertragungsbeschlusses	198
Beitritt als Nebenintervenient wegen Ankündigung von Regressforderungen	199
Beweissicherungsverfahren in Hinblick auf ein künftiges Außerstreitverfahren	199

» EXEKUTIONSRECHT

Stalking – keine einstweilige Verfügung gegen Kontaktaufnahme mit Dritten	199
---	-----

LITERATURÜBERSICHT

200

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt, LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiner Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiner Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiner Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX PLC: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreislise Stand Jänner 2016 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2016: 15 €; Jahresabonnement 2016: 242 € inkl. MwSt bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Pirne Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktoriasafer-eckert@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadaten.html

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

Beiträge | Contents

Conformité fiscale : obligations et responsabilité
Luc Thévenoz

Know Your Customer : Quo Vadis ?
Sylvain Matthey

L'externalisation de services dans le domaine financier
Philipp Fischer

The Elephant in the Chalet
Nicolas Tschopp | Yvonne Lenoir Gehl

Financial Benchmarks
Beat Brändli | Basil Guggenheim | Matthias Jüttner

Disgorgement Remedy for Duty of Loyalty Violations
Damian Fischer

L'individu face à la surveillance financière suisse
Guillaume Braid

Organisierte Handelssysteme im neuen FinfraG
Simon Schären | Günther Dobrauz-Saldapenna | Martin Liebi

Berichterstattung | Comptes-rendus

Europareport
Thomas Lübbig | Miriam le Bell | Christian Pitschas

**Le droit bancaire privé suisse 2015 |
Das schweizerische Bankprivatrecht 2015**
Luc Thévenoz | Susan Emmenegger | Endrit Poda | Michael Kissling

**Durchsetzungsordnung für Verantwortlichkeitsansprüche
im Konkurs BGE 142 III 23**
Olivier Baum | Hans Caspar von der Crone

**SZW /
RSDA**

Herausgeber:
H. C. von der Crone (Vorsitz) | M. Amstutz | U. Bertschinger
J.-L. Chenaux | S. Emmenegger | C. Huguenin | H. Peter
R. Sethe | W. A. Stoffel | L. Thévenoz | R. H. Weber

Schriftleiterin:
Charlotte M. Baer

Inhalt | Table des matières



Editorial Éditorial Luc Thévenoz	109
Beiträge Contributions	
Conformité fiscale : obligations et responsabilité du client envers la banque Luc Thévenoz	110
Know Your Customer : Quo Vadis ? Sylvain Matthey	123
L'externalisation de services dans le domaine bancaire et financier Un rapport contractuel sous surveillance Philipp Fischer	137
The Elephant in the Chalet Nicolas Tschopp Yvonne Lenoir Gehl	151
Financial Benchmarks: Bedeutung, Problematik und regulatorische Ansätze Beat Brändli Basil Guggenheim Matthias Jüttner	162
Disgorgement Remedy for Duty of Loyalty Violations Damian Fischer	170
L'individu face à la surveillance financière suisse : état des lieux et discussion sur un assujettissement direct Guillaume Braidi	182
Organisierte Handelssysteme im neuen FinfraG – Versuch einer regulatorischen Kategorisierung Simon Schären Günther Dobrauz-Saldapenna Martin Liebi	194
Berichterstattung Comptes-rendus	
Europareport Thomas Lübbig Miriam le Bell Christian Pitschas	202
Le droit bancaire privé suisse 2015 Das schweizerische Bankprivatrecht 2015 Luc Thévenoz Susan Emmenegger Endrit Poda Michael Kissling	207
Durchsetzungsordnung für Verantwortlichkeitsansprüche im Konkurs Bundesgerichtsurteil 4A_425/2015 vom 10. Dezember 2015 (BGE 142 III 23) Mit Bemerkungen von Olivier Baum Hans Caspar von der Crone	232
Autorenverzeichnis Liste des auteurs	250

SZW/RSDA

INHALT

EDITORIAL

- 99 Der Phoenix fliegt!

AUFSÄTZE

- 101 Repräsentation und Vertretung von Vereinen im Vereinskonzern
Gerhard Saria

JUDIKATUR

- 112 Einlagenrückgewährverbot und Geschäftsführerhaftung bei GmbH & Co KG
OGH 23.02.2016, 6 Ob 171/15p
- 119 Errichtung einer Substiftung durch eine Privatstiftung
OGH 23.02.2016, 6 Ob 237/15v
- 123 Prokuraerteilung bei Ziviltechniker-GmbH
OGH 30.03.2016, 6 Ob 41/16x

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 125 Anmeldung der Herabsetzung der Haftsumme bei einer Kommanditgesellschaft, bei der kein unbeschränkt haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

JUDIKATUR

- 128 Miteinbezug inländischer Einkünfte ausländischer Gruppenmitglieder im Gruppenergebnis
VwGH 16.9.2015, 2012/13/0060 (vorgehend UFS 19.4.2012, RV/1643-W/11) (Anmerkung von Sophie Krumböck / Sebastian Tratlechner)
- 133 Firmenwertabschreibung nach § 9 Abs 7 KStG bei Beteiligungen an ausländischen EU-Gruppenmitgliedern
VwGH 10.02.2016, 2015/15/0001 (Anmerkung von Gustav Wurm)
- 137 BFG: Ausschlusses ausländischer Gruppenmitglieder aus Staaten ohne umfassende Amtshilfe verfassungskonform
BFG 14.12.2015, RV/7101426/2015, Revision unzulässig (Anmerkung von Bernhard Renner)

AKTUELL

- 141 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung und Praxis
Christian Feldt

SERVICETEIL

- 143 Bücherliste
145 Autorensseiten
146 Impressum



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Univ.-Prof. a. D. Dr. Hermann-Josef Bunte, Richter am Hanseatischen OLG a. D., Bielefeld
Die Angriffe gegen das Regionalprinzip der Sparkassen im Lichte des BGH-Urteils vom 6.10.2015
= WM 2016, 878 zum Presse-Grosso 905
- Rechtsanwälte Andreas W. Tilp und Maximilian Weiss, Kirchentellinsfurt
Verjährung von Schadensersatzansprüchen wegen der Verletzung von Ad-hoc-Pflichten 914

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Kammergericht 7.5.2013 9 U 189/12 Vorrang von Weisungen der finanzierenden Bank bei der Abwicklung eines Bauträgervertrages über ein Notaranderkonto hinsichtlich nach § 23 BNotO treuhänderisch hinterlegter Darlehensvaluta sowie Anwendbarkeit der Grundsätze der Drittschadensliquidation im Bereich der Notarhaftung 919
- Kammergericht 2.3.2016 26 U 18/15* Zu Schadensersatzansprüchen gegen eine Bank wegen Raubes von Geld aus dem Bankschließfach durch unbekannte Dritte 923

Gesellschaftsrecht

- Bundesgerichtshof 26.11.2015 3 StR 17/15* Zur Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht eines Aufsichtsratsmitglieds einer GmbH, das mit einem leitenden Angestellten der Gesellschaft bei einem das Gesellschaftsvermögen schädigenden Fehlverhalten zusammenwirkt, mit dem die Grenzen der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit überschritten werden; zu der Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht und dem Eintritt eines Vermögensnachteils bei der Übernahme von Bürgerschaftsverpflichtungen für ein Bundesland durch dessen Finanzminister („Nürburgring“) 926
- Kammergericht 21.12.2015 14 W 105/15 Grundsätzlich kein ergänzendes Merkmal des § 5 Abs. 3 MitBestG auf Seiten einer Zwischengesellschaft im Hinblick auf eine qualifizierte oder wenigstens einfache Leitung oder ein Mindestmaß an eigener tatsächlich ausgeübter Leitungsmöglichkeit 943

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 7.4.2016 VII ZR 56/15* Keine Unwirksamkeit von § 8 Abs. 2 Nr. 1 Fall 2 i.V.m. § 8 Abs. 2 Nr. 2 VOB/B nach §§ 103, 119 InsO oder § 307 Abs. 1, 2 BGB; keine Abweichung einer Vertragserfüllungsbürgerschaft von 10 % der Auftragssumme vom gesetzlichen Leitbild des § 632a Abs. 3 Satz 1 BGB 944
- OVG Hamburg 18.11.2015 3 So 66/15 Keine Befugnis des Treuhänders als Partei kraft Amtes zur Ausübung von Rechten des Gemeinschuldners auf Zugang zu Informationen, die nicht mit der Vermögensverwaltung in Zusammenhang stehen sowie zu den Voraussetzungen für Prozesskostenhilfe bei Führung eines Prozesses als Partei kraft Amtes 951

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

OLG Koblenz	29.1.2015	5 U 1389/14	Keine einstweilige Verfügung zur Verhinderung der Eigentumsumschreibung bei dementiellem Syndrom, aber unzureichenden Indizien für Geschäftsunfähigkeit	952
Sonstiges				
Bundesgerichtshof	27.4.2016	IV ZR 372/15	Zum Rücktrittsrecht des Krankenversicherers bei grob fahrlässiger Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichtigen trotz eines Anspruchs des Versicherungsnehmers auf Versicherungsschutz im Basistarif; zur Wirksamkeit einer Belehrung nach § 19 Abs. 5 VVG, wenn bei der Darstellung der Rechtsfolgen der Vertragsanpassung nicht ausdrücklich darauf verwiesen wird, dass kein Versicherungsschutz für einen bereits eingetretenen Versicherungsfall besteht	953

www.retailbankentag.de

Börsen-Zeitung

14. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

29./30. Juni 2016 – Maritim Hotel Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbankentag.de

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **✦** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorfstraße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de, Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 93,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,14) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

WM



Newsline
Franz Rudorfer _____ **395**

Neues in Kürze
Florian Studer _____ **407**

ABHANDLUNGEN

Stimmrechtslose Vorzugsaktien im Übernahmerecht
Thomas Barth / Georg Durstberger _____ **409**

Nachhaltigkeitsmanagement deutscher und österreichischer Banken – Eine Untersuchung der Sustainability-Leistungen von Banken im Lichte anerkannter Nachhaltigkeitskodizes
Tommy Jehmlich / Friedrich Thießen / Ricarda Koch _____ **418**

Neuerungen der Beteiligungspublizität nach der BörseG-Novelle 2015
Florian Dollenz _____ **428**

BERICHTE UND ANALYSEN

Ad-hoc- und Directors' Dealings-Verpflichtungen im MAR Regime
Matthias Rathhammer / Markus Sam _____ **436**

Was ist eigentlich ... Behavioral Pricing?
Ewald Judt / Claudia Klausegger _____ **442**

TAGUNGSBERICHT

Schweizerische Bankrechtstagung 2016: Automatischer Informationsaustausch
Martin Oppitz _____ **443**

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2217. Erste Judikatur: Kreditbearbeitungsgebühr in Österreich zulässig.
 OGH 30. 3. 2016, 6 Ob 13/16d (mit Anm von R. Bollenberger/M. Kellner) _____ **446**

2218. Zur Auswirkung eines Sanierungs- oder Zahlungsplans nach dem IRÄG auf Absonderungsrechte.
 OGH 26. 11. 2015, 9 Ob 17/15p (mit Anm von H. Hämmerle) _____ **448**

2219. Zur Verjährung von Fehlbearbeitungsansprüchen iZm Fremdwährungskrediten.
 OGH 17. 9. 2015, 3 Ob 66/15z (mit Anm von R. Madl) _____ **453**

2220. Zu den Aufklärungspflichten der Bank beim FX-Kredit.
 OGH 16. 12. 2015, 3 Ob 187/15v _____ **457**

2221. Weitere Judikatur zum Verbot der Einlagenrückgewähr.
 OGH 15. 12. 2014, 6 Ob 14/14y _____ **458**

2222. Auswirkungen verbotener Einlagenrückgewähr auf akzessorische Drittsicherheiten.
 OGH 24. 11. 2015, 1 Ob 28/15x _____ **462**

2223. Zu den Aufklärungspflichten beim FX-Kredit.
 OGH 19. 2. 2016, 8 Ob 60/15d _____ **466**

2224. Zur Haftung der Bank wegen Mitwirkung an Konkursverschleppung. OGH 15. 12. 2015, 4 Ob 128/15z _____	466
2225. Zur Pfandrechtsanmerkung nach § 53 GBG. OGH 19. 5. 2015, 5 Ob 89/15x _____	467
2226 Zur Prospektausaltät. OGH 21. 12. 2015, 6 Ob 177/15w _____	467

ERKENNTNISSE DES VwGH

204. Zurückweisung einer Revision an den VwGH wegen Klarheit über die rechtliche Definition einer irreführenden Information. VwGH 18. 12. 2015, Ra 2015/02/0200 – ebenso Ra 2015/02/0201 _____	467
205. VwGH hält Bestimmung des § 27a BWG betreffend Liquiditätsverbände für unionsrechtskonform. VwGH 20. 11. 2015, Ra 2015/02/0140 _____	468

FACHLITERATUR _____ 470

WEITERBILDUNG _____ 472

ÖFG – CALL FOR PAPERS AND PARTICIPATION _____ 445

In diesem Heft inserieren: Bank Austria, U 3; Donau-Universität Krems, S. 444; RZB, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009)
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Eßlinggasse 17/5, A 1010 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einreichung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unangeforderte eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > Publikationen > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Eßlinggasse 17/5, A 1010 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinski*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz., MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Dr. *Wilma Dehn*; Dir. Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Vizegouverneur Mag. *Andreas Itmer*; Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A-1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlagWien, Eßlinggasse 17/5, A-1010 Wien. Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 01/887 22 71; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516, Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2016: € 240 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.



INHALT

AUFSÄTZE

- 513** AXEL WALZ
Schadensersatz und Einheitspatentsystem. Rechtliche Grundlagen und Systematik des Schadensersatzanspruchs im künftigen Einheitspatentsystem
- 530** GABRIELE ENGELS/JESSE HOFHUIS/CLAIRE LEHR
The Local Colour of Colour Marks
- 539** DAAN VAN EEK/ILJA CZERNIK
Dutch and German application of the UCP Directive on competing businesses

BERICHTE

- 548** SÖNKE AHRENS
Mögliche Konsequenzen der Krise der Europäischen Union für die einheitlichen europäischen Schutzrechte des geistigen Eigentums am Beispiel des Brexit-Szenarios
- 551** MAGDALENA BERGER/SVEN SCHONHOFEN
Conference Report – 24th Annual Fordham Intellectual Property Law and Policy Conference, New York, 31 March and 1 April 2016

MATERIALIEN

- 554** ROBERTO ROMANDINI/RETO HILTY/MATTHIAS LAMPING
Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung patentrechtlicher Vorschriften auf Grund der europäischen Patentreform

RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- USA 560** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 12.2.2016
Erschöpfungsgrundsatz und single-use/no-resale-Verkaufsbeschränkungen – **Lexmark v. Impression**
- MARKENRECHT**
- EU 569** EuGH 17.2.2016 – C-396/15 P
Keine Eintragung zweier seitlicher Parallelstreifen auf Sportschuhen als Positionsmarke – **Shoe Branding Europe / adidas**

- Österreich 574** OGH 27.1.2016 – 4 Ob 183/15p
Gemeinschaftsmarke und ältere nationale Markenrechte – **Duff-Beer**
- WETTBEWERBSRECHT**
- Österreich 575** OGH 15.12.2015 – 4 Ob 202/15g
Irreführende Werbung und grob benachteiligende AGB-Klauseln – **Kilometerbank**
- ARZNEIMITTELRECHT**
- Schweiz 579** BGer 10.3.2016 – 2C_413/2015
Unterscheidung zwischen Gebrauchsgegenstand und Präsentationsarzneimittel bei Zahnpasta – **Zahnpasta**
- URHEBERRECHT**
- EU 582** EuGH 21.4.2016 – C-572/14
Anwendungsbereich von Art. 5.Nr. 3 EuGVVO für Klagen auf Zahlung des „gerechten Ausgleichs“ eröffnet – **Austro-Mechana**
- Österreich 586** OGH 23.2.2016 – 4 Ob 142/15h
Werkeigenschaft einer Computerschrift – **Bettis Hand**
- Österreich 589** OGH 23.2.2016 – 4 Ob 249/15v
Schutz des Rundfunkunternehmers – Webradio – Linkhaftung – **Krone-Hit (m. Anm. Walter)**
- VERFAHRENSRECHT**
- USA 596** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 14.3.2016
Forum non conveniens – Durchsetzung von U.S.-Immaterialeigentümern im Ausland – **Halo v. Comptoir**

BUCHBESPRECHUNG

- 600** TANJA GALANDER
Russisches Wirtschaftsrecht – Leitfaden für die Unternehmenstätigkeit (*Dück*)

JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

- CURRENT INTELLIGENCE 602** MAEVE LYNCH/DUNCAN RIBBONS
To stay or not to stay
- ARTICLE 604** HUGH J. McCARTHY
All the World's a Stage: The European right to be forgotten revisited from a US perspective

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

6 2016

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel



Editorial

Torsten Körber

Wettbewerb vs. Arbeitsplätze? – Anmerkungen zum Ministererlaubnisverfahren Edeka/Tengelmann 245

Aufsätze

Hans W. Friederiszick/Steffen Reinhold/Juri Demuth

Rekommunalisierung und Wettbewerb in der Entsorgungswirtschaft – Trends, Erklärungen und wettbewerbspolitische Implikationen 246

Florian von Schreitter

Die kartellordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung nach § 130 OWiG – ein Risiko für Konzernobergesellschaften? 253

Wolfgang Weiß

Begründung und Grenzen internationaler Fusionskontrollzuständigkeiten – Teil 2 265

Kurze Beiträge

Axel Reidlinger

Kampfpreise – Die Entscheidung des österreichischen OGH betreffend Recycling von Verpackungsmaterial 271

Entscheidungen

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 12. 5.2016 – T-669/14 Zur Verzinsung von Geldbußen 273

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 15.12.2015 – KZR 92/13 Zu markenrechtlichen Abgrenzungsvereinbarungen 276

BGH 26. 1.2016 – KVR 11/15 Zur Berechnung des Marktanteils nach Art. 3 Vertikal-GVO 2790/1999 und 330/2010 280

BGH 26. 1.2016 – KZR 41/14 Zum Zulassungsanspruch einer Automobil-Vertragswerkstatt 285

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Celle 7. 4.2016 – 13 U 124/15 (Kart) Zur Spürbarkeit einer vertikalen Preisbindung 288

OLG Düsseldorf 4. 5.2016 – VI-Kart 1/16 (V) Zur Zulässigkeit einer „engen“ Bestpreisklausel eines Hotelportals 291

Sonstige Gerichte

AG Bonn 12. 8.2015 – 52 OWi 51/15 [b] Akteneinsicht in Bonusanträge 296

Oberster Gerichtshof von Österreich 31. 3.2016 – 16 Ok 1/16g Zur Fusionskontrollpflichtigkeit von Gemeinschaftsunternehmen 299



Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Meinrad Dreher, Mainz
Prof. Dr. Andreas Fuchs, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen
RA Dr. Frank Montag, Brüssel
RA Dr. Christoph Stadler, Düsseldorf
Dr. Kurt Stockmann, Vizepräsident
des Bundeskartellamts a. D., Berlin
Prof. Dr. Stefan Thomas, Tübingen

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Carsten Becker, Bonn
Prof. Dr. David J. Gerber, Chicago
Wolfgang Jaeger, Düsseldorf
Prof. Dr. Ohseung Kwon, Seoul
Dr. Bernd Langeheine, Köln/Brüssel
Prof. Dr. Iwakazu Takahashi, Tokio
Prof. Dr. Xiaoye Wang, Beijing
Prof. Dr. Roger Zäch, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Torsten Körber</i>	Marktabgrenzung und SIEC-Test im Lebensmitteleinzelhandel	89
<i>Hubertus Gersdorf</i>	Regulierung von Entgelten und Gebühren in Netzwirtschaften	113
<i>Jens-Uwe Franck</i>	Eine Frage des Zusammenhangs: Marktbeherrschungsmisbrauch durch rechtswidrige Konditionen	137

Entscheidungsbesprechungen

<i>Volker Rieble</i>	EuGH: Kartellkontrolle von Tarifverträgen	165
<i>Boris P. Paal</i>	Presse-Grosso-System – Befreiung(en) vom Kartellverbot und Betrauung	179

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Schadensersatzklage von Claudia Pechstein vor den deutschen Gerichten unzulässig (7.6.2016 – KZR 6/15)
BGH: Keine Entschädigung bei vom Netzbetreiber vorgenommener Trennung vom Versorgungsnetz wegen notwendiger Reparaturarbeiten (11.5.2016 – VIII ZR 123/15)
BGH: Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz für ein Erzeugnis – Herrnhuter Stern (2.12.2015 – I ZR 176/14)
BGH: Adelsbezeichnung „von“ als Namensbestandteil eines Familiennamens – Landgut A. Borsig (10.12.2015 – I ZR 177/14)
BGH: Schadensregulierung durch Versicherungsmakler (14.1.2016 – I ZR 107/14)
BGH: Verjährung von Mängelansprüchen bei Auf-Dach-Photovoltaikanlagen (2.6.2016 – VII ZR 348/13)

Gesetzgebung

BAnz: Antikorruptionsgesetz in Kraft getreten

Aufsätze

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Richtlinienentwurf der Kommission betreffend die Bereitstellung digitaler Inhalte und das Recht des Verbrauchers auf Schadensersatz

Am 9.12.2015 hat die Kommission – in Abkehr von ihrem früheren Versuch, ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht als optionales Instrument zu schaffen – der Öffentlichkeit zwei neue Richtlinienentwürfe vorgestellt. Zum einen den Entwurf einer Richtlinie betreffend den Online-Warenhandel (COM 2015/635) und zum anderen den Entwurf einer Richtlinie über die Bereitstellung digitaler Inhalte (COM 2015/634). Ziel dieses Beitrags ist es, der Frage im Einzelnen nachzugehen, ob die in Art. 14 der Richtlinie 2015/634 enthaltene Vorschrift auf Schadensersatz zugunsten des Verbrauchers im Fall einer Vertragsverletzung des Anbieters digitaler Inhalte den dogmatischen und auch praktischen Anforderungen hinreichend entspricht, um im Ergebnis eine Vollharmonisierung (Art. 4) innerhalb der allgemeinen Schadensersatzregel des § 249 BGB sicherzustellen.

Prof. Dr. Thomas Klindt, RA, und
 Dr. Susanne Wende, LL.M., RAin

Produktbeobachtungspflichten 2.0 – Social-Media-Monitoring und Web-Screening

Eine Pflicht zur Produktbeobachtung trifft den Hersteller sowohl nach Maßgabe des deutschen Deliktsrechts als auch nach Maßgabe des öffentlichen Produktsicherheitsrechts. Inwieweit die hierzu etablierten Erkenntnisse mühelos auf Online-Äußerungen zu übertragen sind, soll im Beitrag untersucht werden. Es ist im Ergebnis zu erwarten, dass bei konsequenter Weiterführung der existierenden Rechtsprechung das Monitoren solcher Online-Inhalte Teil der Produktbeobachtungspflicht ist. Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass die technische Entwicklungen der Monitoring- und Auswertungsmöglichkeiten auch die Weite der „Online-Produktbeobachtungspflicht“ prägen wird, da der Umfang sich stets nach dem zumutbaren Aufwand richtet.

Entscheidungen

BGH: Depotvertrag – keine Zurechnung des als Aufsichtsratsmitglied erlangten Wissens eines Prokuristen gegenüber der Bank (26.4.2016 – XI ZR 108/15 – dazu BB-Kommentar von Dr. Hans-Ulrich Wilsing, RA, und Dr. Marcel Kleemann, RA) 1421
BGH: Einziehung von Geschäftsanteilen und persönliche Haftung der Gesellschafter (10.5.2016 – II ZR 342/14) 1426

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Begrenzte Rückwirkung einer Verzögerungsrüge – materieller Schaden (6.4.2016 – X K 1/15)
FG Düsseldorf: Änderung von Lohnsteueranmeldungen einer ins Ausland verzogenen ehemaligen Arbeitnehmerin (28.1.2016 – 16 K 3444/14 L)

Verwaltung

BayStMFLH: Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Schäden durch Unwetter (3.6.2016 – 37 – S 1915 – 7/1)
FKS: Finanzkontrolle Schwarzarbeit hat 2 847 Mindestlohn-Verfahren eingeleitet
BMF: Anwendung des § 18 Abs. 3 AuslInvestmG im Verhältnis zu Drittstaaten (2.6.2016 – IV C 1 – S 1980-a/07/0001 :001)

Gesetzgebung

BT: Cum/Ex-Ausschuss – Banken wiesen auf Steuerlücke hin

Aufsätze

Maximilian Bannes, M.A., StB, und
 Dipl.-Volksw. Prof. Dr. Adrian Cloer, RA/StB

BEPS Aktionsplan 1: Besteuerung der digitalen Wirtschaft

Die Berücksichtigung der digitalen Wirtschaft zu Beginn des Maßnahmenkatalogs unterstreicht ihre Wichtigkeit im Rahmen des BEPS-Projektes. Tatsächlich ist dieses Thema auch als einer der maßgeblichen Auslöser der BEPS-Initiative anzusehen. Google und Amazon mögen hier die prominentesten Beispiele sein. Der Bericht legt aber nahe, dass die Ausmaße deutlich umfangreicher sind. Die OECD will den damit verbundenen Problemen durch die in Aktionsplan 1 „Herausforderungen für die Besteuerung der digitalen Wirtschaft“ genannten Maßnahmen begegnen. Dieser Beitrag fasst den 290 Seiten umfassenden Aktionsplan im Hinblick auf das Ertragsteuerrecht zusammen.

Dr. Alexander Werder, LL.M., RA/StB, und
 Dr. Michael Rudolf, RA/StB

Drohende Konsequenzen bei lückenhafter Tax Compliance

Die Anforderungen an die Tax Compliance Organisation in Unternehmen sind in den letzten Jahren gestiegen. Steuerliche Pflichten mussten seit jeher beachtet werden. Nun rückt aber in den Fokus, ob auch durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt ist, dass die steuerlichen Pflichten erfüllt werden und dass die Mitarbeiter des Unternehmens sich nicht an der Hinterziehung von Steuern anderer beteiligen, ob also ein Tax Compliance System eingerichtet ist, gelebt wird und dokumentiert ist. Dies ist teils der allgemeinen Diskussion der Corporate Compliance geschuldet, vor allem aber der Entwicklung, dass die Finanz- und Strafverfolgungsbehörden steuerliche Pflichtverletzungen kritischer prüfen und öfter und schärfer ahnden. Der Beitrag geht der Frage nach, welche Konsequenzen bei einer lückenhaften Tax Compliance drohen und ob ein Tax Compliance System die drohenden Konsequenzen vermeiden oder mindern kann. Er setzt die Beitragsfolge zu Fragen der Tax Compliance fort.

Entscheidungen

BFH: Körperschaftsteuerguthaben bei Liquidation – ausschüttungsabhängige Ausgestaltung ist verfassungsgemäß (2.2.2016 – I R 21/14) 1442
BFH: Kein Lohnsteuer-Haftungsbescheid gegen den Arbeitgeber bei Festsetzungsverjährung der Lohnsteuerschuld gegenüber dem Arbeitnehmer (17.3.2016 – VI R 3/15 – dazu BB-Kommentar von Julia Heinmüller, RAin/StBin) 1445



Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1449

Die Woche im Blick

1459

Rechnungslegung

EFRAG: Diskussionspapier zu IAS 7

Wirtschaftsprüfung

APAK: Letzter Tätigkeitsbericht

IDW: Stellungnahme zum Referentenentwurf der APAS-Gebührenverordnung

IDW: Stellungnahme zur IAASB-Initiative zur Verbesserung der Prüfungsqualität

WPK: Handelsrechtliche Änderungen des AREG für Prüfer von Non-PIE
WPK: Anzeige der Aufnahme der Tätigkeit als gesetzlicher Abschlussprüfer

WPK: Liste der Anbieter von Studiengängen nach § 13b WPO aktualisiert

WPK: Klausurthemen zum WP-Examen des Prüfungstermins I/2016

Betriebswirtschaft

Bitkom: Ergebnisbericht zum Digital Office Index

Aufsatz

Dipl.-Finw. (FH) **Winfried Hentrich**, StB, und

Dipl.-Kfm. **Andreas Pyrcek**, CCEP-I

1451

Compliance und Fraud Monitoring im Zeitalter von digitaler Transformation und Big Data

Die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen wird die Datenmengen in Unternehmen weiter stark ansteigen lassen. Unternehmen haben in den letzten Jahren verstärkt in IT-Infrastruktur und Datenanalysetools mit dem Ziel investiert, aus großen Datenmengen unternehmensrelevante Informationen zu gewinnen. Welche Möglichkeiten bietet das als Big Data bekannte Phänomen den Compliance-Verantwortlichen, und was bedeutet es für das Erkennen doloser Handlungen? In dem Beitrag wird die Notwendigkeit moderner Datenanalysen für den Bereich Compliance und Fraud Monitoring aufgezeigt und erläutert, welche Schritte zur Etablierung von Datenanalysen erforderlich sind. Praktische Fragestellungen und Erläuterungen sollen den häufig eher juristisch/ betriebswirtschaftlich geprägten Verantwortlichen den Einstieg in das Thema erleichtern.

Entscheidungen

FG Düsseldorf: Bei Downstream Merger können stille Reserven steuerfrei in das Ausland übergehen

(22.4.2016 – 6 K 1947/14 K, G – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Bünning, RA/StB)

BMF: E-Bilanz – Veröffentlichung der Taxonomie 6.0 vom 1.4.2016

(24.5.2016 – IV C 6 – S 2133-b/16/10001:001 – dazu BB-Kommentar von

Dipl.-Kfm. **Prof. Dr. Christian Zwirner**, WP/StB)

1456

1458

Entscheidungen

BAG: Vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (27.1.2016 – 4 AZR 468/14)

BAG: Personelle Kontinuität der Betriebsratstätigkeit als sonstiger Sachgrund bei befristeten Arbeitsverträgen (20.1.2016 – 7 AZR 340/14)

BAG: Befristung von Lehrkräften als wissenschaftliches Personal (29.1.2016 – 7 AZR 376/14)

BAG: Berechnung des Urlaubsanspruchs im Geltungsbereich des TVöD-V aF bei zwei Kalendertage überlappenden Schichtarbeit (19.1.2016 – 9 AZR 608/14)

BAG: Diskriminierung jüngerer Arbeitnehmer bei Staffellung des Urlaubsanspruchs nach dem Lebensalter (12.4.2016 – 9 AZR 659/14)

Sächsisches LAG: Kein Verfall der Ansprüche aus Annahmeverzug nach tariflicher Ausschlussfrist (24.2.2016 – 4 Ta 33/15 (6))

Aufsätze

Dr. Martin Greßlin, RA/FAArbR, und

Dr. Martin Römermann, RA/FAArbR

1461

Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zum Schutz von betrieblichem Know-how

Betriebliches Know-how entscheidet über wirtschaftlichen Erfolg. In vielen Fällen geht Know-how-Verlust auf bewusste oder unbewusste Handlungen der eigenen Arbeitnehmer zurück. Der Beitrag zeigt arbeitsrechtliche Instrumente auf, wie sich Arbeitgeber davor schützen können.

Theodor B. Cisch, RA, und **Dr. Nils Börner**, RA

1466

Auf welchen Betrag ist die gesetzliche Insolvenzsicherung für Betriebsrenten aus vor dem 1.1.1999 eingetretenen Sicherungsfällen begrenzt?

Die gesetzliche Insolvenzsicherung der Betriebsrenten, welche der Pensions-Sicherungs-Verein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit nach § 7 BetrAVG ggf. zu erbringen hat, ist grundsätzlich auf das Dreifache der im Zeitpunkt der ersten Fälligkeit geltenden monatlichen Bezugsgröße gemäß § 18 SGB IV beschränkt. Im Jahre 2016 beträgt diese monatliche Bezugsgröße 2905 Euro, mithin beträgt die Insolvenzsicherungsgrenze 8715 Euro. Fraglich ist, ob diese Limitierung der Insolvenzleistungen uneingeschränkt gilt oder ob für „Altsicherungsfälle“, welche vor dem 1.1.1999 eingetreten sind, § 31 BetrAVG mit der Folge Anwendung findet, dass gegebenenfalls eine auch heute noch höhere Sicherungsgrenze nach altem Recht anzuwenden ist.

Entscheidung

LAG München: Kein Anspruch auf zusätzliche Abfindung

(9.12.2015 – 5 Sa 591/15 – dazu BB-Kommentar von

Alexander Möller, RA/FAArbR)

1468

Arbeitszeit und Urlaub



Jetzt bestellen!

Lukas/Dahl: Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

2016, Handbuch, Recht Wirtschaft Steuern, ca. 400 Seiten, Geb., ISBN: 978-3-8005-3280-3

€ 139,-

R&W
Fachmedien Recht und Wirtschaft

Die Erste Seite

Prof. Niko Härting, RA

Europa reguliert das Internet – und am Ende gewinnen die Amerikaner

Jobs

VII

Impressum/Vorschau

VIII

dfv

069/7595-2722 | buchverlag@ruw.de | www.ruw.de

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

IFRS/Rechnungslegung

Die Rolle des Business Model in der Finanzberichterstattung nach IFRS – vernachlässigt oder überschätzt?

WP/StB/CVA Dipl.-Kfm. Hermann Kleinmanns, Kerken
Spätestens seit in IFRS 9 eine Folgebewertung bestimmter Finanzinstrumente in Abhängigkeit vom zugrunde liegenden Geschäftsmodell vorgesehen ist, wird die Rolle des Geschäftsmodells in der Finanzberichterstattung diskutiert. In dem Beitrag wird ein Überblick über die entsprechende Entwicklung gewährt und eine kritische Analyse vorgenommen.

DB1198186

S. 1265

STEUERRECHT

AUFSATZ

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Sind die geplanten Verschonungsregelungen im deutschen ErbStG europarechtswidrige Beihilfen?

Notar Dr. Thomas Wachter, München

Im Zentrum der Debatte um die ErbSt-Reform steht die Frage nach der verfassungskonformen Ausgestaltung der Verschonungsregelungen für den Erwerb von unternehmerischem Vermögen. Bisher kaum thematisiert wurde die Vereinbarkeit der Regelungen mit europäischem Recht. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Beitrag der Frage, ob es sich bei den derzeitigen bzw. künftigen Verschonungsregelungen für unternehmerisches Vermögen um eine unzulässige Beihilfe handelt.

DB1204325

S. 1273

Gewinnermittlung

Entwicklungstendenzen und Zukunftsperspektiven des Maßgeblichkeitsgrundsatzes

VRiBFH a.D. Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Münster

Die ursprüngliche Fassung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes ist durch eine Vielzahl einzelner Gesetze verändert und durch spezielle steuerrechtliche Regelungen verdrängt worden. Der Beitrag geht der Frage nach, ob der Maßgeblichkeitsgrundsatz in seiner jetzigen Ausgestaltung und seiner Bezugnahme auf die GoB für die steuerrechtliche Rechtsanwendung noch sinnvoll ist.

DB1202921

S. 1279

Gewinnermittlung

Anerkennung von Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen

StB Dipl.-Kfm. Dr. Dietmar Lange, Bonn/Hamburg

Mit dem geänderten BMF-Schreiben zur Anwendung von § 8b Abs. 3 KStG 1999 i.d.F. des UntStFG auf Auslandsbeteiligungen in den Vz. 2001 nimmt die Finanzverwaltung die nach Ergehen des EuGH-Urteils in der Rs. Kronos International erforderlichen Anpassungen hinsichtlich der steuerlichen Anerkennung von Teilwertabschreibungen auf Drittstaaten-Beteiligungen in noch offenen Altfällen vor. Der Beitrag erläutert die geänderte Verwaltungsauffassung und zeigt den weiterhin bestehenden Handlungsbedarf bei Drittstaaten-Dividenden auf.

DB1204818

S. 1284

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

E-Bilanz: Veröffentlichung der Taxonomien 6.0 vom 01.04.2016

BMF, Schreiben vom 24.05.2016

DB1204998

S. 1286

Bilanzsteuerrecht

Nachforderung von Unterlagen zur E-Bilanz

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 12.04.2016

DB1204647

S. 1287

Investmentsteuergesetz

§ 6 InvStG: Verfahren bis zu einer gesetzlichen Umsetzung des EuGH-Urteils vom 09.10.2014 – Rs. C-326/12, van Caster (RS0707993)

BMF, Schreiben vom 23.05.2016

DB1204996

S. 1288

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer

Realisierung des KSt-Guthabens im Rahmen einer Liquidation

BFH, Urteil vom 02.02.2016 – I R 21/14

DB1205194

S. 1289

Körperschaftsteuer

Steuerfreiheit der Beteiligungserträge gemeinnütziger Körperschaften aus gewerblich geprägten PersGes.

BFH, Urteil vom 18.02.2016 – V R 60/13

DB1205196

S. 1292

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Eigene Berufshaftpflichtversicherung einer Rechtsanwalts-GbR kein Arbeitslohn

BFH, Urteil vom 10.03.2016 – VI R 58/14

DB1205198

S. 1293

Grunderwerbsteuer

Mittelbare Änderung des Gesellschafterbestandes i.S.d. § 1 Abs. 2a GrEStG durch Abschluss von Treuhandverträgen

BFH, Urteil vom 25.11.2015 – II R 18/14

DB1190431

S. 1296



WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Rechtsanwaltsrecht

Die Zulassung zum Syndikusrechtsanwalt: Handlungsempfehlungen für die Antragstellung

RA Rolf G. Pohlmann, München

Das ab 01.01.2016 geltende Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte regelt die Voraussetzungen für Unternehmensjuristen, zur Anwaltschaft zugelassen zu werden, und deren berufsrechtliche Stellung. Zuständig für die Zulassung sind die regionalen Rechtsanwaltskammern (RAK). Allein die RAK München hat in diesem Jahr bisher 1.800 Zulassungsanträge erhalten und bereits 200 Syndikusrechtsanwälte zugelassen. Frühzeitig wurden Gespräche mit den Beteiligten – der Deutschen Rentenversicherung Bund, den Vertretern anderer Regionalkammern, Großunternehmen und dem Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. – geführt und die gesetzlichen Anforderungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens erörtert. Basierend auf diesen umfangreichen Erfahrungen stellt der Aufsatz dar, welche Kriterien der Antrag erfüllen muss, um eine Zulassung zu bewirken.

DB1204090

S. 1299

KURZ KOMMENTIERT

Handelsvertreterrecht

BGH zur AGB-rechtlichen Unwirksamkeit eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots in Handelsvertretervertrag

RAin Dr. Sonja Ackermann, M.Jur. (Oxford), München

DB1204239

S. 1306

ENTSCHEIDUNGEN

Kapitalanlage/Aktienrecht

Zur Haftung einer Direktbank für Fehlberatung durch kundenbetreuendes Wertpapierhandelshaus BGH, Urteil vom 26.04.2016 – XI ZR 108/15

DB1205132

S. 1307

Kreditsicherungsrecht

Zur Nichtigkeit der Sicherungsübereignung eines Warenlagers wegen Sittenwidrigkeit BGH, Urteil vom 12.04.2016 – XI ZR 305/14

DB1204775

S. 1311

Betriebsübergang/Arbeitsvertragsrecht

Auswirkungen eines Betriebsübergangs auf arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln

RAin/FainArbR Dr. Bettina Scharff, München

Bezugnahmeklauseln auf Tarifverträge sind üblich, um gleiche Arbeitsbedingungen zwischen gewerkschaftlich organisierten und nicht organisierten Arbeitnehmern zu schaffen. Dabei sollten die konkret gewählte Formulierung solcher Klauseln und deren Rechtsfolgen bedacht sein. Es werden die Auswirkungen eines Betriebsübergangs auf den Inhalt der verschiedenen Arten von Bezugnahmeklauseln dargestellt, möglicher Einfluss europarechtlicher Entscheidungen prognostiziert und Empfehlungen für die Klauselformulierungen gegeben.

DB1203012

S. 1315

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht/Betriebsübergang

Betriebsübergang: Außerordentliche betriebs- bedingte Kündigung nach Widerspruch des sonderkündigungsgeschützten Arbeitnehmers

RA Dr. Gilbert Wurth, Köln

DB1203033

S. 1320

Arbeitsvertragsrecht

Rentenaltersgrenze im Arbeitsvertrag

Kristina Tkatschenko, Chemnitz

DB1200971

S. 1321

ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht

Annahmeverzugslohn bei Teilzeitbeschäftigung nach Prozessvergleich

BAG, Urteil vom 24.02.2016 – 5 AZR 425/15

DB1202880

S. 1322

Arbeitsvertragsrecht

Geltendmachung eines Rückkehrrechts hat nicht immer unmittelbare Neubegründung eines Arbeitsverhältnisses zur Folge

BAG, Urteil vom 27.01.2016 – 5 AZR 9/15

DB1200686

S. 1323

Arbeitszeitrecht/Kündigungsrecht

Fahrten zwischen Wohnung und erstem Einsatzort als Arbeitszeit

LAG Hamm, Urteil vom 01.12.2015 – 14 Sa 509/15

DB1202405

S. 1324

SEMINAR

Due Diligence

Transaktionen erfolgreich planen, managen und ins Ziel bringen

12.09.2016 | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

- Grundsätzliches: Definition und Ziele einer Due Diligence
- Analysen im Rahmen einer Due Diligence: Financial, Tax und Legal Due Diligence

- Projektmanagement: Informationsquellen und Phasen einer Due Diligence
- Sonderthemen: Vendor Due Diligence, internationale Due Diligence und Due Diligence im Aufschwung

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/diligence | Fon 0211 887-2860 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

Institut für Bürgerliches Recht,
Rechtsschutz und Arbeitsrecht,

Institut für Marketing und Unter-
nehmensführung, Universität Bern
Lehrstuhl für Unternehmensfüh-
rungslehre und Wissensmanagement,

Lehrstuhl für Ausländisches und
Internationales Recht, Universität
Freiburg i. Br.
Lehrstuhl für Organisation,

Dr. phil. habil., Professor of Accounting,

Institut für Betriebswirtschaftslehre,
Universität Bochum
Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und
Controlling,

Lehrstuhl für Derivate und Financial
Engineering, Universität
Duisburg-Essen.

Lehrstuhl für Betriebswirt-
schaftslehre und Controlling, Universität
Duisburg-Essen

Institut für Allgemeine Betriebswirt-
schaftslehre, Universität Mannheim
Lehrstuhl für Electronic Commerce,

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre
Universität zu Köln

Lehrstuhl für Allgemeine
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Institut für strategische Unternehmens-
führung, Universität München
Lehrstuhl für Logistikmanage-
ment,

Lehrstuhl für ABWL/Organisation,
Betriebswirtschaftslehre, Universität Jena
Professor of International Business,

Präsident des Vorstands der BASF SE,

Präsident des Aufsichtsrats, Bilfinger SE,

Präsident der »Deutsche Prüfstelle
für die Wirtschaft«, Berlin

Präsident des Aufsichtsrats,
Deutsche Post AG, Bonn

Präsident des Aufsichtsrats,
Deutsche Telekom AG, Bonn

Präsident des Aufsichtsrats,
Deutsche Telekom AG, Bonn

Professor für Betriebswirtschaftslehre,
Universität Münster

**Bernhard Hirschi/
Christian Laschewski/
Matthias Schoen**

The role of trust in SME credit relationships
of German savings banks 189

**Benedikt Zinn/
Christoph Spengel/
Katharina Nicolay**

Characterizing true book-tax differences.
Evidence from linked financial and tax accounts 213

**Carmen Bachmann/
Martin Baumann/
Alexander Lahmann**

Tax-motivated R&D offshoring.
R&D tax incentives and transfer prices 233



GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: gstb.iww.de | S. 201-236
Online | Mobile | Social Media



06 | 2016

Kurz informiert

Untergang von Verlustvorträgen bei vorweggenommener Erbfolge	201
Zur vGA-Gefahr bei Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschlägen	201
Zahlungen der Grundstückserwerber Entgelt von dritter Seite?	202
Mindert Elterngeld außergewöhnliche Belastung in voller Höhe?	202

Gewinnverzichtmodell

Wann realisiert sich der Veräußerungsgewinn bei Kaufpreiszahlung aus künftigen Gewinnanteilen?	203
--	-----

EU- und Non-EU-Geschäft

Neues zur Umsatzsteuerbefreiung bei einem „gebrochenen Transport“	207
---	-----

Erstes Quartal 2016

FG-Rechtsprechung kompakt: Die „Top 10“ für die Gestaltungsberatung	211
--	-----

Unternehmenskauf

Der Unternehmenserwerb im Treuhandmodell	216
--	-----

Umsatzsteuer

Kehrtwende beim Kauf „zahlungsgestörter“ Forderungen: Übergangsregelung läuft zum 1.7.16 ab!	222
---	-----

Umstrukturierungen

Steuerfalle „Einbringung gegen Zuzahlung“: Aufdeckung stiller Reserven trifft viele unerwartet	229
---	-----

StuB

HOFFMANNS STREIFLICHTER

405 **Sonstiges freies Vermögen beim Rangrücktritt**

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

STEUER- UND BILANZPRAXIS

407 **Herstellungskosten nach dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens**Betonung der Maßgeblichkeit in § 6 Abs. 1 Nr. 1b EStG n. F.
Prof. Dr. Patrick Velte411 **IDW EPS 350 – neue Berufsgrundsätze zur Prüfung des Lageberichts**

Änderungen bei der Abschlussprüfung

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, WP/StB Dr. Corinna Boecker und
WP/StB Dr. Julia Busch418 **Der passive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung**Bilanzierung und Begründung nach IFRS und HGB
Dr. Martin Tettenborn und Dr. Stephan Rohleder424 **Aktuelle Entwicklungen bei der Einnahmen-Überschussrechnung**

Neuerungen und Beispielfälle

StB Michael Seifert

PRAXISFÄLLE

430 **Erwartete Stringenz der Rechtsdurchsetzung bei Umweltrückstellungen**

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

431 **Sponsoring und Umsatzsteuer**

StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 433 Investitionsabzugsbetrag bei wesentlicher Betriebs-
erweiterung
- 433 Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht der
digitalen Grundaufzeichnungen
- 436 Modernisierung des Besteuerungsverfahrens
beschlossen
- 436 Steuerliche Förderung der Elektromobilität
- 436 Aufwendungen für ein Arbeitszimmer im Zusam-
menhang mit dem Betrieb einer Photovoltaikanlage
- 437 Vercharterung von Handelsschiffen – gewerbsteuer-
liche Kürzung bei Weitervercharterung
- 437 E-Bilanz: Nachforderung von Unterlagen zur
Entscheidung über die Prüfungswürdigkeit
- 438 Berücksichtigung von Kapitaleinkünften bei der
Prüfung der Einkunftsgrößen
- 438 Wiederkehrende Leistungen im Zusammenhang mit
einer Vermögensübertragung
- 438 Negative Hinzurechnung der Verlustübernahme eines
stillen Gesellschafters
- 439 Hinzurechnung für Reiseunternehmen
- 439 Vorsteuerabzug für privat genutzten Gebäudeteil
- 439 Berichtigung der Bemessungsgrundlage wegen
Uneinbringlichkeit
- 440 Namensnutzung im Konzern
- 440 Anteilstausch – Klage der aufnehmenden Gesellschaft
gegen zu hohen Wertansatz der getauschten
Beteiligung
- 442 Keine Zusammenfassung von Feststellungen für
doppelstöckige Personengesellschaft
- VIII Service/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung

FOKUS

- 159 **Vollständig erfolgsabhängige Vergütungen nach IFRS 15**
Darstellung anhand von Vermittlungs- und Beratungsleistungen
Dr. Norbert Lüdenbach und Dipl.-Ök. Kevin Lukat
- 165 **Was ist eine major line of business i. S. von IFRS 5?**
Zum Begriff des aufgegebenen Geschäftsbereichs
Dipl.-Ök. Matthias Albrecht
- 171 **Bilanzierung, Bewertung und Offenlegung von Renditeimmobilien nach IAS 40 im Kontext von IFRS 13**
Eine empirische Untersuchung
Markus Ertel, M.Sc. und Florian Kaiser, B.Sc.

PRO & CONTRA

- 177 **Sachleistung an Arbeitnehmer als Umsatzerlöse?**
Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS NEWS

- 179 **IDW ERS HFA 48 bzgl. Einzelfragen zu IFRS 9 veröffentlicht**

IFRS AKTUELL

- 181 **Vorläufige Agendaentscheidung des IFRS IC: Abwärtsgerichtete Statuswechsel im Anwendungsbereich von IFRS 11**
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 184 **Behandlung eingebetteter Zinssicherungsinstrumente**
WP Dr. Jens Freiberg

PRAXISFÄLLE

- 188 **Erwartete Stringenz der Rechtsdurchsetzung bei Umweltrückstellungen**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

VI Verlagsservice/Impressum

-  Merksatz
-  Literatur
-  Weblink
-  Informationen

-  Siehe auch
-  Community
-  Quelle

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Der Entwurf eines IFRS Practice Statement zur Anwendung der Wesentlichkeit im IFRS-Abschluss (ED/2015/8)

Dr. Stephan Rohleder, Berlin

Als zentraler Grund für die zunehmende Komplexität der IFRS-Bilanzierung gelten die seit Jahren steigenden Anhangangabepflichten. Der daraus resultierende disclosure overload führt zu immer umfangreicheren Geschäftsberichten, deren Informationen von den Adressaten gleichzeitig immer weniger verwertet werden können. Eine Lösung dieses Dilemmas liegt nach Auffassung des IASB in der richtigen Anwendung des Wesentlichkeitsgrundsatzes. Der am 28.10.2015 veröffentlichte Entwurf eines Practice Statement zur Wesentlichkeit soll Anwendern hier Hilfestellung bieten. In dem Beitrag werden die Vorschläge des Entwurfs erläutert und gewürdigt.

KOR1202876

S. 269

IFRS/Rechnungslegung

Einzelfragen der Konsolidierung von doppelnutzigen Treuhandverhältnissen beim Drittbegünstigten nach IFRS 10

Prof. Dr. Bernd Hacker, Rosenheim

Doppelnutzige Treuhandverhältnisse werden im Sanierungsfall häufig verwendet, um den finanzierenden Banken Mitspracherechte zu gewähren. Der Bank als Begünstigtem stellt sich die Frage, wieweit die Einflussnahme gehen darf, bevor nach IFRS 10 eine unerwünschte Konsolidierungspflicht ausgelöst wird. In dem Beitrag wird dieser Frage nachgegangen, indem Fallgruppen mit zunehmender Einflussnahme untersucht werden. Daraus werden Empfehlungen zur Strukturierung von doppelnutzigen Treuhandverhältnissen abgeleitet.

KOR1199665

S. 275

IFRS/Rechnungslegung

Praxisprobleme bei der bilanziellen Abbildung anteilsbasierter Vergütung gem. IFRS 2

Dipl.-Kfm. CPA Ulrich Sommer / Dipl.-WiWi. Dominik

Konold / Tobias Schittenhelm, M.Sc., alle Stuttgart

Anteilsbasierte Vergütungsformen haben in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Suche nach einer optimalen Incentivierung der Führungskräfte stellt die Unternehmen jedoch vor dem Hintergrund anhaltender Unsicherheit auf den Finanzmärkten sowie zunehmend komplex ausgestalteter Geschäftsmodelle vor Herausforderungen. In dem Beitrag werden aktuelle Problemstellungen bei der Ausgestaltung anteilsbasierter Vergütungsformen diskutiert und anhand zahlreicher Beispiele Lösungsansätze aufgezeigt.

KOR1202878

S. 283

Rechnungslegung

Praxis der Ad hoc-Berichterstattung im Fall von Enforcement-Verfahren

Jens Günther / Ann-Kathrin Schmeling, M.Sc. /

Dennis Starke, M.Sc., alle Bochum

Im Fall einer Fehlerfeststellung durch DPR oder BaFin hat das betroffene Unternehmen eine Fehlermitteilung gem. § 37q WpHG zu publizieren. Bis dass eine solche Mitteilung veröffentlicht werden muss, kann je nach Verfahrensgang aber eine gewisse Zeit verstreichen, weswegen Unternehmen, die von einer Fehlerfeststellung betroffen sind, auch unter die Ad hoc-Berichtspflicht des § 15 WpHG fallen könnten. In dem Beitrag werden die Voraussetzungen für die jeweilige Berichtspflicht erläutert und voneinander abgegrenzt. Des Weiteren erfolgt eine Analyse der Ad hoc-Berichterstattung zu Fehlerfeststellungen im Rahmen des Enforcements durch deutsche Unternehmen.

KOR1202252

S. 291

FALLSTUDIE

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Zahlungsberichterstattung bei Tätigkeiten in mehreren Industriezweigen

Dr. Markus Kreipl, Hamburg

Mit Inkrafttreten des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sind Unternehmen, die in der mineralgewinnenden Industrie tätig sind oder Holzeinschlag in Primärwäldern betreiben, verpflichtet, Zahlungen gegenüber staatlichen Stellen in einem sog. Zahlungsbericht offen zu legen. Die Umsetzung dieser Berichtspflichten stellt die Praxis vor Herausforderungen, da die Berichtsanforderungen vergleichsweise hoch sind. In der Fallstudie wird neben einer beispielhaften Erläuterung, unter welchen Voraussetzungen eine Berichtspflicht einschlägig ist, gezeigt, welche Angaben zu machen sind und ob bzw. wie die Offenlegung eines Zahlungsberichts vorzunehmen ist.

KOR1202253

S. 300

TAGUNGSBERICHT

Controlling

Accounting und Controlling: Neue Zusammenhänge im digitalen Zeitalter – Bericht zum 41. Congress der Controller am 25./26.04.2016 in München –

Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Der Trend der Digitalisierung macht vor der Unternehmensberichterstattung selbstverständlich nicht Halt. Im Gegenteil eröffnet die Digitalisierung zunehmend genauere Datenerfassungen und -auswertungen, von denen insb. das Controlling profitiert. Neue regulatorische Anforderungen sorgen jedoch dafür, dass auch das externe Reporting von dieser Entwicklung nicht ausgespart bleibt. Auf dem diesjährigen Congress der Controller, der vom Internationalen Controller Verein veranstaltet wurde, wurden sich daraus ergebende Perspektiven für das Zusammenspiel von Controlling und Accounting diskutiert.

KOR1204309

S. 309

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Der Badwill – Eine unterschätzte Größe in der deutschen Bilanzierungspraxis

Prof. Dr. Henning Zülch, Leipzig

KOR1204612

S. 313

REPORTS

International

S. 315

National

S. 317

SERVICE

Zeitschriftenspiegel

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

FINANZIERUNG

Finanzierungsinstrumente/Kreditfinanzierung/
Konsortialkredit

Konsortialfinanzierungen: Wunsch nach Finanzierungssicherheit lässt den Markt weiter wachsen

Marco Göck / Martin Dresch, beide Stuttgart

Finanzierungssicherheit und ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der Strukturierung stellen wesentliche Merkmale des Konsortialkredits dar. Die letzten Jahre profitierte der Markt hierbei vor allem von einer zunehmenden Nachfrage des Mittelstands. Der Beitrag beleuchtet Ergebnisse einer aktuellen Studie der LBBW und arbeitet die Gründe dieser Entwicklung heraus.

CF1204316

S. 177

Finanzmanagement/Refinanzierung/Restrukturierung
Unternehmens(re)finanzierungs- und Restrukturierungstrends in Deutschland

Dr. Ralf Moldenhauer, Frankfurt/M. / Jochen

Schönfelder, Köln / Tobias Wens, Frankfurt/M.

Restrukturierungsprozesse in Unternehmen gehen in aller Regel mit einem steigenden Liquiditätsbedarf einher. Welche Strategien müssen CEOs und CFOs verfolgen, um in dieser kritischen Situation ihre Handlungsfähigkeit zu behalten? Und wie können Banken ihre Geschäftskunden wirkungsvoll unterstützen? Mit diesen Fragen setzt sich der Beitrag auf Basis der Ergebnisse einer aktuellen BCG-Studie auseinander.

CF1204218

S. 182

KAPITALMARKT

Ankündigungseffekte/Anleihemarkt

Marktreaktionen bei der Begebung von Umtauschanleihen

Christian Flore, M.Sc. / Prof. Dr. Dirk Schiereck /

Christopher Steinbach, B.Sc., alle Darmstadt

In dem Beitrag werden die Kapitalmarktreaktionen bei der Emissionsankündigung von Umtauschanleihen und die dahinterstehenden Erklärungsansätze untersucht. Im Gegensatz zu Wandelanleihen, die in Aktien des Emittenten gewandelt werden können, beinhalten Umtauschanleihen die Option des Umtauschs in Aktien einer abweichenden Zielgesellschaft. Im Durchschnitt erfährt die Zielgesellschaft einen hoch signifikanten negativen Ankündigungseffekt. Durch den möglichen Umtausch der Anleihe in Aktien der Zielgesellschaft kann die Aktionärskonzentration der Zielgesellschaft sinken.

CF1203857

S. 190

BEWERTUNG

Bewertungskonzepte/Ertragswertverfahren/Rechtsprechung
Ableitung eines Bewertungskonzepts für Strom- und Gasverteilnetze

WP/StB Michael Salcher, München / Dr. Günther Keller, Erlangen / Martin Kellermann, München

Die geplante Novellierung des § 46 Abs. 2 EnWG sieht die Verankerung des objektivierte Ertragswerts zur Bestimmung der wirtschaftlich angemessenen Vergütung bei der Übertragung von Strom- und Gasnetzen vor. Der Beitrag konkretisiert dieses Wertkonzept aus betriebswirtschaftlicher Sicht hinsichtlich der einzunehmenden Bewertungsperspektive und des Einbezugs von Synergien.

CF1202254

S. 196

Bewertungsverfahren/Multiplikatorverfahren/Beta Faktor
Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen
Benjamin Hammer / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler / Jun.-Prof. Dr. Alexander Lahmann, alle Leipzig

Der Lehrstuhl Finanzmanagement und Banken an der HHL Leipzig Graduate School of Management ermittelt vierteljährlich Multiplikatoren, Beta-Faktoren und Eigenkapitalkosten für den deutschen Kapitalmarkt und stellt diese auf der Internetseite www.finexpert.info und in CORPORATE FINANCE zur Verfügung. In dieser Ausgabe finden Sie die Daten zum Stichtag 15.04.2016.

CF1204273

S. 203

Bewertungstheorie/Capital Asset Pricing Model/Tax Shield
Die Realitätsnähe von Unternehmensbewertungsmodellen

WP/StB Dr. Kai Behling, Düsseldorf

Kruschwitz/Löffler erheben die Modellkonsistenz zum Gütekriterium für Unternehmensbewertungsmodelle und stützen sich dabei u.a. auf Friedman sowie auf die Newton'schen Gesetze. Eine nähere Analyse zeigt jedoch, dass der Hauptzweck von Modellen darin besteht, Hypothesen über beobachtbare Sachverhalte zu entwickeln. Stimmt die Beobachtung nicht mehr mit den Modellen überein, muss das Modell angepasst werden oder es ist widerlegt. Eine Diskussion über Modellanpassungen ist somit zulässig und notwendig.

CF1203855

S. 208

Bewertungstheorie/Capital Asset Pricing Model/Tax Shield
Zur Realitätsnähe von Unternehmensbewertungsmodellen

Prof. Dr. Dr. h.c. Lutz Kruschwitz / Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler, beide Berlin

Behlings Aussagen zur Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen beruhen auf einem falschen Verständnis formaler Modelle und wissenschaftlicher Methoden. Diese Erweiterung auf Behlings Beitrag zeigt, dass seine Aussagen zur Werthaltigkeit von Tax Shields und der fehlenden Diversifikation im CAPM nicht haltbar sind.

CF1203862

S. 214

MERGERS & ACQUISITIONS

Unternehmenskauf/Risikomanagement/Credit Default Swap
The Impact of Mergers & Acquisitions on Credit Default Swap Spreads

Denisa Lleshaj, M.Sc., Bochum

Der Beitrag analysiert CDS Spreads akquirierender Unternehmen nach Ankündigung von M&A-Transaktionen. CDS Spreads spiegeln dabei die Entwicklung des Ausfallrisikos wider. Die Analyse nimmt Bezug auf US-amerikanische Unternehmen in den Jahren 2004 bis 2014.

CF1202928

S. 219

Übernahmeangebot/Kapitalmarktreaktion/Marktüberblick
Takeover Report Deutschland 2016

Prof. Dr. Christian Aders, München / Maximilian Schreiter, M.Sc. / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler, beide Leipzig

finexpert.info veröffentlicht in Zusammenarbeit mit ValueTrust jährlich den Takeover Report Deutschland. Der Beitrag fasst die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

CF1202930

S. 226

SERVICE

Veranstaltungen/Impressum

M4

Editorial	425	
Inhaltsverzeichnis	427	
Im Fokus	428	Compliance: Ein Geschäftsfeld auch für den Mittelstand
IDW Intern	438	Im Gespräch mit Thomas M. Orth
	439	Standpunkte
IDW Veranstaltungen	441	Vorankündigung
	444	Veranstaltungskalender
IDW Service	447	Zahlen aus der Wirtschaft
	448	Die fachliche Frage
	450	Rechtsprechung
	452	Das IDW stellt sich vor / Ansprechpartner
Verlautbarungen & Fachliche Hinweise	453	IDW Fachnachrichten

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag
 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
 Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
 Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
 www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.
 WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
 Sprecher des Vorstands

Redaktion
 Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.)
 Tel.: (0211) 45 61-105, Fax: (0211) 45 61-204
 Dr. Karl-Heinz Armeloh, RAin Annette Schmid

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:
 Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge
 sales friendly, Bettina Roos, Sandra Loi,
 Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
 Tel: (0228) 97898-10 oder -23,
 Fax: (0228) 97898-20

Anzeigenpreise
 Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
 Mediadaten 2016. Anzeigenschluss: 14 Tage
 vor Erscheinen.

Bezugspreise
 Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-
 gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro
 zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte
 Titel u. S. 430 : ©fotolia.com/shockfactor.de; S.429 u. S. 435 :
 ©istock.com/Askold Romanov; S. 426 u. S. 511 : ©fotolia.com/
 kasto; S. 437 : ©istock.com/gradyreese; S. 439 : ©fotolia.com/
 scusi; S. 446 und S. 512 : ©istock.com/DoroO; S. 447, oben :
 ©istock.com/fairywong; S.447, unten: ©istock.com/MarySan;
 S. 448 ©istock.com/mustafahacalaki; S. 450 : ©istock.com/
 A-Digit; S. 452, links: ©istock.com/AndreyPopov; S. 452,
 Mitte:©istock.com/Emir Memedovski; S. 452, rechts: ©istock.
 com/OJO_Images

Druck:
 Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach



Neues unter

www.cr-online.de:

Legislativpaket der EU-Kommission v.
29.2.2016 für 'EU – U.S. Privacy Shield'

IT und Software

- Laura Kubach/Sven Hunzinger** – Wer hat das Recht an der Rechtekette und welche Rechte hat der Käufer von Gebrauchtsoftware? *Gebrauchte Software-lizenzen in der Praxis (Teil 2)* 213
- Virtualisierung des Softwarevertriebs und die Frage der Erschöpfung
LG München I: Urteil vom 1.9.2015 219
- Urheberschutz für DIN-Normen
LG Hamburg: Urteil vom 31.3.2015 223
- Vergaberechtswidriger Ausschluss von Gebrauchtsoftware bei Ausschreibung von Softwarelizenzen
VK Münster: Beschluss vom 1.3.2016 m. Anm. **Taraz** 227

Daten und Sicherheit

- Christoph Werkmeister/Elena Brandt** – Datenschutzrechtliche Herausforderungen für Big Data 233
- Lorenz Franck** – Datensicherheit als datenschutzrechtliche Anforderung
Keine Abdingbarkeit technisch-organisatorischer Maßnahmen nach künftiger DSGVO? – zugleich Ergänzung zu Lotz/Wendler, CR 2016, 31 ff. 238
- Löschungs-, aber kein Schmerzensgeldanspruch bei unzulässiger Dashcam
LG Memmingen: Urteil vom 14.1.2016 m. Anm. **Starnecker/Wessels** 240

CRaktuell

- **Daten und Sicherheit aktuell** R39
- **Internet und E-Commerce aktuell** R41
- **Report und Technik aktuell** R43
- **Buchbesprechungen** R43
- **Impressum** R46

Internet und E-Commerce

- Johannes Druschel/Michael Lehmann** – „Ein digitaler Binnenmarkt für digitale Güter“ 244
- Auskunftsanspruch gegen Bank auf Identität des Urheberrechtsverletzers
EuGH: Urteil vom 16.7.2015 Urteil vom 16.7.2015 251
- Bespielter Tonträger keine neue Sache i.S.v. § 950 BGB
BGH: Urteil vom 10.7.2015 253
- Wirksame Einwilligung in Cookies durch Opt-Out
OLG Frankfurt: Urteil vom 17.12.2015 256
- Flugpreisangabe in britischer Währung
OLG Köln: Urteil vom 4.9.2015 258
- Recht am Bild des Polizeibeamten bei Online-Video von Polizeieinsatz
OLG Oldenburg: Beschluss vom 21.7.2015 259
- Persönlichkeitsrechtsverletzende Immobilienanzeige im Internet
OLG Saarbrücken: Urteil vom 17.6.2015 261
- Preisangabe bei Online-Angebot für Reisen
BGH: Urteil vom 7.5.2015 (Ls.) 262

Telekommunikation und Medien

Christoph Giebel/Stefanie Sommer – Einwendungen des Teilnehmers aus oder im Zusammenhang mit § 45i Abs. 4 TKG *Rechtliche Besonderheiten im Intercarrier-Verhältnis* 263

Genehmigungsanforderungen für Mobilfunk-Terminierungsentgelte
BVerwG: Urteil vom 1.4.2015 269

Report und Technik

Georg Borges – Haftung für selbstfahrende Autos *Warum eine Kausalhaftung für selbstfahrende Autos gesetzlich geregelt werden sollte* 272

CRonline

Portal zum IT-Recht



Expertenblog



Gesetzgebungsreport



RSS-Feeds



Newsletter

Schauen Sie einfach mal rein:



www.cr-online.de



Neues unter

www.cr-online.de:

Geleakter Entwurf für eine Mitteilung der EU-Kommission v. 25.5.2016 zur Neuregulierung von Online-Plattformen

IT und Software

- Raimund Behnes/Judith Nink/Konrad Rohde** – Nutzung internetbasierter Datenbankanwendungen – Haftung des Lizenznehmers für Quellensteuern des ausländischen Anbieters *Was bei der Ausgestaltung der Rechteeinräumung und Steuerfolgen für Software aus der Cloud zu beachten ist* 281
- Keine AGB bei freier Auswahl des Vertragstextes
BGH: Urteil vom 20.1.2016 285
- Patentfähigkeit eines Entsperrbildes für Touchscreens
BGH: Urteil vom 25.8.2015 (Ls.) 287

Daten und Sicherheit

- Louisa Specht** – Ausschließlichkeitsrechte an Daten – Notwendigkeit, Schutzzumfang, Alternativen *Eine Erläuterung des gegenwärtigen Meinungsstands und Gedanken für eine zukünftige Ausgestaltung* 288
- Gerald Spindler** – IT-Sicherheitsgesetz und zivilrechtliche Haftung *Auswirkungen des IT-Sicherheitsgesetzes im Zusammenspiel mit der endgültigen EU-NIS-Richtlinie auf die zivilrechtliche Haftung* 297
- Androhung einer Online-Veröffentlichung privater Bilder
LG Heidelberg: Urteil vom 2.12.2015 313
- Drohnenflug über Wohngrundstück als Persönlichkeitsverletzung
AG Potsdam: Urteil vom 16.4.2015 314

CRaktuell

- IT und Software aktuell R51
- Daten und Sicherheit aktuell R51
- Internet und E-Commerce aktuell R52
- Report und Technik aktuell R54
- Impressum R57

Internet und E-Commerce

- Rowena Weingart** – Ausfall des Internets als ersatzfähiger Vermögensschaden *Der Ansatz des BGH und seine Alternativen* 315
- Kein ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf E-Books
BFH: Urteil vom 3.12.2015 320
- Online-Preisangabe von Flugpreisen – Buchungssystem II
BGH: Urteil vom 30.7.2015 321
- Sekundäre elterliche Darlegungslast bei Filesharing durch Kinder
OLG München: Urteil vom 14.1.2016 324
- Kein Zu-eigen-machen durch Teilen bei Facebook
OLG Frankfurt: Urteil vom 26.11.2015 326
- Beseitigungspflicht bei irreführender Online-Werbung
OLG Düsseldorf: Urteil vom 3.9.2015 327
- Abmahnkosten nur bei Verfolgung des Unterlassungsanspruchs
LG Frankfurt/M.: Urteil vom 2.7.2015 329

Report und Technik

- Mathias Lejeune** – Die neue EU Richtlinie zum Schutz von Know-How und Geschäftsgeheimnissen *Wesentliche Inhalte und Anpassungsbedarf im deutschen Recht sowie ein Vergleich zur Rechtslage in den USA* 330
- Christoph Schnabel** – Rechtswidrige Praktiken als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse? 342

Beilagenhinweis:

Wir bitten um freundliche Beachtung der Heftbeilagen der Verlage Dr. Otto Schmidt, Köln und Erich Schmidt Verlag, Berlin.



New at www.cr-international.com:
EU Council Position of 6 April 2016 at
first reading with a view to the adoption
of a General Data Protection Regula-
tion

17th Year · Issue 2/2016 · Pages 33–64

Editorial Board

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J.,
University of Karlsruhe
Dr. Jens-L. Gaster, principal administrator, Brussels
RA Thomas Heymann, Frankfurt/M,
Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.,
Max-Planck-Institute and University of Munich
Prof. Raymond T. Nimmer, University of Houston
Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle
Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Correspondents

Attorney at Law Sakari Aalto (Finland)
Attorney at Law Jonathan Band (USA)
Prof. Dr. Janusz Barta (Poland)
Abogado Enrique J. Batalla (Spain)
John P. Beardwood (Canada)
DDR. Walter Blocher (Austria)
Prof. Peter Blume (Denmark)
Avvocato Gabriel Cuonzo (Italy)
Dr. Jens-L. Gaster (EU)
Prof. Ysolde Gendreau (Canada)
Dr. Lucie Guibault (Canada/Netherlands)
Avocat Dr. Martin Hauser (France)
Prof. Dr. Rosa Julia-Barcelo (Spain)
Attorney at Law Charles H. Kennedy (USA)
Dr. Stanley Lai (Singapore)
Prof. Ian Lloyd (UK)
RA Prof. Dr. Michail Marinos (Greece)
Prof. Dr. Ryszard Markiewicz (Poland)
Ken Moon (New Zealand)
Prof. Raymond T. Nimmer (USA)
Advogado Manuel Oehen Mendes (Portugal)
Prof. Jerome Reichman (USA)
Luis C. Schmidt (Mexico)
Harry Small (UK)
Prof. Alain Strowel (Belgium)
Avvocato Pietro Tamburini (Italy)
Attorney at Law Thomas Vinje (USA, EU)
Prof. Coenraad J. Visser (South Africa)
Prof. Dr. Rolf H. Weber (Switzerland)
J.T. Westermeier (USA)
Neil J. Wilkof (Israel)
Jamie Wodetzki (Australia)

Articles

- Jan Philipp Albrecht* – **The EU's New Data Protection Law – How A Directive Evolved Into A Regulation** Overview of the designated final text of the EU's General Data Protection Regulation, and consideration of the background to it, after agreement in the Trilogue 33
- Gill Phillips* – **The Abuse and Misuse of Technology** A UK Newspaper Lawyer's Perspective 43
- Wolfgang Kilian* – **International Trade Agreements and European Data Protection Law** 51

Case Law

- Europe:** Employee's Privacy in Messenger Account for Work – *Bărbulescu v. Romania* – European Court of Human Rights (Fourth Section) – decision of 12 January 2016 56
- Belgium:** Facebook Not to Tracking Non-Facebook Subscribers – President of the Court of First Instance of Brussels – decision of 9 November 2015 – Summary & Comment by *Vandendriessche/Jolly* 57
- Netherlands:** International Software License Agreement As Purchase Agreement under the CISG and the Exhaustion-Doctrine – *CWS/Vendorlink* – District Court Mid-Netherlands – decision of 25 March 2015 – Summary & Comment by *van Eymeren* 60

Updates

- Rafael García del Poyo* – **Spain:** Supreme Court's Application of "Right to Be Forgotten" 63
-
- About the Authors 64
■ Masthead V